

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 347.

Mittwoch den 13. December.

1865.

Aufforderung.

Um die durch das Gesetz vom 24. December 1845 und Ergänzungs-Gesetz vom 23. April 1850 angeordnete **Aufstellung der Gewerbe- und Personal-Steuer-Kataster auf das Jahr 1866** bewirken zu können, bedürfen wir zur Vervollständigung der bereits eingegangenen Hauslisten genauer Verzeichnisse über das Einkommen der angestellten Beamten, Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener, überhaupt aller eine öffentliche Function bekleidenden Personen.

Es werden daher die **sämmtlichen hiesigen Königl. Universitäts- und anderen Behörden** veranlaßt, diese Verzeichnisse, in welchen

- 1) die Hausnummern der Wohnung der Angestellten,
- 2) die vollständigen Tauf- und Geschlechtsnamen derselben,
- 3) deren festes Einkommen nach dem Betrage, welchen es am Schlusse dieses Jahres erreichen wird,
- 4) die steigenden und fallenden Emolumente nach dem Betrage, wie solche in den Anstellungsdecreten oder sonst Seiten der Anstellungsbehörden berechnet sind, in Ermangelung derartiger Angaben aber nach Höhe der Summe des letzten Jahres,
- 5) die darunter befindlichen Ortszulagen resp. der etwa bewilligte Dienstaufwand

genau anzugeben, insbesondere auch

- 6) die Zeit des Antritts der Neu-Angestellten d. J. bemerktlich zu machen ist,

an die **Stadt-Steuer-Einnahme** spätestens bis zum **3. Januar 1866** abgeben zu lassen.

Spätere Angaben können bei der bevorstehenden Katastration nicht berücksichtigt werden und haben daher die betreffenden Behörden die durch die verspätete Einreichung derselben in den Katastern herbeigeführten Unrichtigkeiten zu vertreten.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Laube.

Städtische Speiseanstalt.

Das Weihnachtsfest giebt regelmäßig einer großen Zahl unserer mit Glücksgütern gesegneten Mitbürger Veranlassung, auch der Armen und Bedürftigen zu gedenken und ihnen durch Unterstützung in irgendwelcher Form eine Freude zu bereiten. Das unterzeichnete Comité erlaubt sich, als zu diesem Zweck sehr passend die von ihm eingeführten Speisemarken in Erinnerung zu bringen, durch deren Abnahme und Vertheilung ein doppelter Zweck erreicht wird, einerseits dem Empfänger ein gutes, kräftiges Mittagessen, aus Gemüse und Fleisch bestehend, zu verschaffen, andererseits unsere Anstalt durch vermehrte Benutzung zu unterstützen; wir wiederholen bei dieser Gelegenheit, daß die Stadt-Speiseanstalt durch ihren Betrieb absolut Nichts verdienen will, sondern lediglich den Zweck hat, durch Abgabe der Speisen zu den Selbstkosten derjenigen Classe von Bewohnern unserer Stadt ein gutes, kräftiges Mittagessen zu verabreichen, welche nicht in der Lage ist, dafür einen höheren Preis zu zahlen.

Zur größeren Bequemlichkeit für das Publicum sind die erwähnten Speisemarken à Stück 12 Pf. bis zum Feste, außer in der Anstalt selbst, auch bei den Herren Moriz Schäfer, Inselstraße Nr. 11, J. W. Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22, A. Weinoldt, Ritterstraße Nr. 10, E. Grawert, Petersstraße Nr. 17, E. Wengler, Raundörfschen Nr. 11, Robert Götz, Grimm. Straße im Rathhaus, dem Unterzeichneten, Hainstraße Nr. 24 zu haben, und bitten wir um recht zahlreiche Abnahme.

Leipzig im December 1865.

Das Comité der städtischen Speiseanstalt.
In dessen Namen: Julius Haschel.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 12. Decbr. In der Nacht vom 14. zum 15. Decbr. dieses Jahres entstand in der Nähe der Sternwartenstraße ein Excels, in Folge dessen der dort stationirte Nachtwächter eine der am meisten beteiligten Personen herausgriff, um sie auf die Polizeiwache zu bringen. Die übrigen Mitbetheiligten legten sich jedoch ins Mittel und drängten so heftig auf den Nachtwächter ein, daß dieser sein Opfer losließ und dieses die Flucht ergriff. Um sich nun wenigstens eines Zeugnisses wegen der andern unbekanntem Excedenten zu vergewissern, hielt der Nachtwächter den aus Sera gebürtigen Steinbruder Gustav Herrmann Hersfurth, 20 Jahre alt, fest und sistirte diesen auf das Polizeiamt. Hier räumte derselbe, etwas angetrunken, ein, daß er mit Gewalt den vom Nachtwächter Arretirten losgerissen und ihm so die Gelegenheit zur Flucht geboten habe. Hersfurth wurde auf Grund seines Geständnisses des

nächsten Tages dem Königl. Bezirksgericht zur Bestrafung überwiesen, von hier aber alsbald wieder entlassen.

Zur Hauptverhandlung verwiesen, wiederholte derselbe heute vor dem dem Königl. Gerichtshof präsidirenden Herrn Gerichtsrath Albani nach anfänglichem Lügneren zwar sein beim Polizeiamte abgelegtes Geständniß, behauptete aber hinterdrein, daß er wegen seines damaligen trunkenen Zustandes nicht mehr wisse, ob er den unbekanntem Gefangenen des Nachtwächters oder auch diesen selbst thätlich angegriffen habe; dessen aber erinnere er sich noch bestimmt, daß seine Absicht in jener Nacht nur dahin gegangen, zwischen den Streitenden Frieden zu stiften.

Auch der als Zeuge vorgeladene Nachtwächter versicherte auf seinen Pflichten hin, daß Hersfurth den von ihm, dem Zeugen, arretirten Ruhestörer mit Gewalt nicht befreit, vielmehr nur zur Sühne gesprochen und daß er denselben nur aus dem Grunde veranlaßt habe, ihm auf die Polizeiwache zu folgen, um sich, wie gedacht, seines Zeugnisses wegen der übrigen Excedenten, die er nicht gekannt, zu vergewissern.

Unter so bewandten Umständen ließ nunmehr der Herr Staatsanwalt Löwe seine erhobene Anklage wieder fallen und stellte die Entscheidung hierüber lediglich dem Richtercollegium anheim. Dagegen suchte die von Herrn Advocat Dr. Gerhard übernommene Vertheidigung in wohlbedachter längerer Rede gleichwohl noch darzutun, daß Seitens seines Defendenden höchstens eine entfernte Beihilfe zur Widerseßlichkeit anzunehmen und insoweit eine Bestrafung zu erkennen sei.

Allein der Königl. Gerichtshof schloß sich auf Grund der heutigen Beweisaufnahme der Ansicht der Staatsanwaltschaft an und sprach, da die Anklage ihren frühern Stützpunkt durch die neuerlichen Erhebungen verloren, Hersfurth wegen des ihm Beigemessenen vollständig klagfrei.

Ueber Pferdebändigung.

Der gegenwärtig sich hier aufhaltende Herr Stallmeister Rannes aus Hannover producirt seine Kunst in der Pferdebändigung und Bändigung auch u. A. in Dresden, Chemnitz, Zwickau, Freiberg, Altenburg, so wie in dem großen landwirthschaftlichen Verein zu Lohmen, Pirna, Dohna, Dippoldiswalde, Franenstein und Stolpen, um den Pferdebesitzern, Züchtern und Viehhabern eine geheimnißvolle Methode zu lehren, um auf eine leichtfaßliche Art und Weise reizbare, böse und widerspenstige Pferde, welche häufig sind, schlagen, hauen, stoßen, sich auch nicht beschlagen lassen wollen u. s. w., in Zeit von einer halben bis höchstens einer Stunde folgsam und gelassen zu machen. Der oben genannte Herr Stallmeister R. liefert in genannten Orten

Beweise seiner Kunst in der Pferde-Dressur, die geeignet sind, um seiner Tüchtigkeit in diesem Fache ein vollgültiges Zeugniß zu geben. In Gegenwart einer zahlreichen Versammlung dortiger Pferdebesitzer und Liebhaber, um die Pferdebandigungskunst zu erlernen, wurden zu diesem Behufe Herrn K. zwei reizbare, böse und widerspenstige Pferde vorgeführt, um hieran seine Künste zu zeigen. Das eine Thier, groß und gut gebaut, welches einem Gutsbesitzer bei Dohna gehörte, hatte aber den großen Fehler, daß es sich ohne Zwang, Gewalt und besondere Vorrichtungen nicht beschlagen lassen wollte und bei dieser Operation oft schon mehrere starke Männer zum Halten erfordert hatte, die es trotz aller körperlichen Kraft doch nur nach Anwendung aller Gewalt- und Zwangsmittel zu händigen vermochten. Jetzt sah man das Thier, wie es vom Herrn Stallmeister Kannee allein, nur an einem leichten, lockeren Zügel gehalten, nach Zeit von 20 Minuten folgsam und gelassen wurde, auch alle beim Beschlagen erforderlichen Bewegungen geduldig mit sich vornehmen ließ, und die Widerspenstigkeit für immer abgelegt hatte. Das zweite Pferd, welches vorgeführt wurde, war aus Dresden. Nach Angabe des Eigenthümers und mehrerer anderer Personen sollte das Pferd im höchsten Grade reizbar und böse sein, sich nicht beschlagen, auch nicht anschnüren und den Schwanzriemen anmachen lassen wollen etc. Jetzt sah man bei diesem Pferde wieder, wie es von dem Hrn. Kannee allein und nur an einem leichten, lockeren Zügel gehalten wurde. Es zeigte das Pferd eine solche Boshaftigkeit durch Schlagen, Steigen und gab ein Gebrüll von sich, wie ein Löwe, so daß den zahlreichen anwesenden Personen angst und bange wurde, und sie sich von dem Pferde weit entfernt hielten. Nach einer Zeit von 15 bis 20 Minuten war das Pferd folgsam und gelassen wie das erstere und ließ mit sich Alles ausführen. Nach Kannees Anweisung konnte sogar jede anwesende Person dasselbe thun, und es wird, nach Versicherung seines Ueberwinders, nie mehr in die alten Untugenden verfallen. Nach der Versicherung des Besitzers und einiger anderer Personen sollen schon mehrere Stallmeister, Bereiter und Thierärzte, so wie auch der Kunstreiter Suhr, der vor einiger Zeit in Dresden war, ihre Kunst an dem letzteren Pferde ausgeübt haben, aber keiner von diesen war im Stande, das Thier zu händigen. Das Verfahren, vor der ganzen Versammlung der Interessenten offen erklärt und beschrieben, ist sehr einfach und zielt dem Naturell des Pferdes angepaßt. Das Beste und Nützlichste von diesem ganzen Geheimniß ist, daß es ein Jeder sehr leicht lernen kann, und daß mehrere von den Interessenten, die es erlernt, es später selbst bei ihren widerspenstigen Pferden angewandt haben, und die Methode sich praktisch sehr bewährt hat.

Verschiedenes.

* Leipzig, 12. December. Wir wiederholen heute das schon gestern mitgetheilte Resultat der Auszählung der zur Wahl von 20 Stadtverordneten und 15 Ersagmännern eingegangenen Stimmzettel, weil bei dem ersten Abdruck, durch ein Versehen in der Druckerei, die Zahl der Stimmen ausgelassen ist, die jeder der Gewählten erhielt und die auf dem Manuscripte deutlich angegeben war.

I. Classe.

Stadtverordnete:

Müller, Radrer,	223	Stimmen.
Stengel, Kaufmann,	184	"
Schulze, Dr. med.,	182	"
Schulze, Radler,	180	"
Klemm, Maurermeister,	180	"
Krause, Zingießer,	179	"
Grashof, Bäckermeister,	172	"
Keil, Ernst, Buchhändler,	168	"
Auerbach, Theodor, Kaufmann,	166	"
Kollmann, Kaufmann,	163	"

Ersagmänner:

Belter, Kaufmann,	162	Stimmen.
Klinger jun., Seifenledermeister,	159	"
Roch, Kaufmann,	157	"
Helfer, Dr. med.,	143	"
Heyner, Dr. med.,	142	"
Koloff, Kaufmann,	137	"
Lehmann, Böttchermeister,	130	"

II. Classe.

Stadtverordnete:

Pist, Dir. der Credit-Anstalt,	226	Stimmen.
Leppoc, Kaufmann,	219	"
Gättner, Kaufmann,	163	"
Nachod, Joh. Kaufmann,	151	"
Eronheim, Kaufmann,	142	"

Ersagmänner:

Rajser, H. Rud., Kaufmann,	130	Stimmen.
Lampe, G. Vict., Kaufmann,	130	"
Schilde, Buchhändler,	130	"
Plaut, Gust, Kaufmann,	127	"

III. Classe.

Stadtverordnete:

v. Wächter, Geh. Rath etc.,	230	Stimmen.
Boigt, Schuhmachermeister,	147	"
Maertens, Privatmann,	139	"
Schilling, Adv.,	135	"
Arnoldt, Buchbinder,	132*)	"

Ersagmänner:

Boigt, Mechanikus,	132*)	Stimmen.
Georgi, Dr., Adv.,	132*)	"
Garbe, Schneidermeister,	132*)	"
Sugershoff, Mechanikus,	123	"

*) Durch Loos rangirt.

Leipzig, 12. Decbr. Zur Feier des heutigen Geburtsfestes Sr. Majestät unseres Königs fanden in den Frühstunden große Reueillen von den Musikchören der hiesigen Jägerbrigade so wie der Communalgarde statt.

Auf der Eutritzscher Chaussee kam gestern Abend eine mit Passagieren besetzte Droschke an den dortigen Bahnübergang der Magdeburger Eisenbahn angefahren, eben als wegen eines heranahenden Eisenbahnzugs die Bahnbarrieren geschlossen werden sollten. Das Pferd bäumte, wurde schreckt und war im Begriff nach der Bahn zu gehen, als einige dort anwesende Herren, die Gefahr erkennend, dem Pferde noch rechtzeitig in die Zügel fielen und dasselbe zum Stehen brachten. Obwohl hierdurch möglicherweise ein großes Unglück verhütet worden, soll dennoch der Kutscher sich höchst undankbar bewiesen und wegen jenes Eingriffs in sein Geschirr mit der Peitsche unter die Herren gehauen, dafür aber vom Vode heruntergeholt und nachdrücklich zurechtgewiesen worden sein.

In einer Wirthschaft auf der Alexanderstraße machte sich in vergangener Nacht ein dastiger Gast mit einem andern Gaste einen Spaß, der leider für erstern einen sehr bedauerlichen Ausgang nahm. Während jener seine Zechen bezahlte, griff der andere ihm ins Portemonnaie und lief im Scherz mit einem Thaler, den er herausgenommen, zur Thür hinaus. Dort kam er aber zum Fallen und hatte dabei das Unglück den rechten Fuß zu brechen, so daß man ihn später mittelst Siebkorbdes in seine Wohnung bringen mußte.

Leipzig, 12. December. Der Glas-Harmonium-Virtuos, Herr Federico Farino, hat bei seinem zweimaligen Auftreten im Büchner'schen Concert am Sonntag und Montag den ihm vorangegangenen Ruf aufs Beste zu rechtfertigen verstanden. Dem zahlreich anwesenden Publicum ward ein ganz eigener und in der Art wirklich neuer musikalischer Genuß verschafft. Auf seinem aus Gläsern von verschiedener Größe und Stärke zusammengesetzten Instrument weiß der Künstler ungemein liebliche Töne von der mannichfachsten Klangfärbung hervorzubringen. Er scheint nicht nur mit der Hand, sondern auch mit der Seele zu spielen. Stets wird der Charakter der betreffenden Composition scharf und bestimmt ausgeprägt. Ein Meisterstück in der Hinsicht war der Vortrag der „Gnadensarie“ aus „Robert der Teufel“, welcher echt dramatische Steigerung in sich barg. Herr Farino fand den lebhaftesten Beifall. Er wird leider nur noch einmal sich hier hören lassen und empfehlen wir deshalb Allen auf das Wärmste den Besuch dieses letzten Concerts, um so mehr, als nicht bloß die Bekanntschaft mit dem originellen Virtuosen darin zu machen sein wird, sondern man sich auch von Neuem der so anerkannt tüchtigen Leistungen der Büchner'schen Capelle erfreuen kann.

Am 9. d. M. verunglückte der Zimmergeselle Schönherr aus Trachenau dadurch, daß er beim Fällen von Bäumen im Gauleiser Holze (in der Nähe von Röttha) von einem 20 Zoll starken, 20 bis 25 Ellen langen Stamm in die Pleiße geschleudert und so gequetscht wurde, daß er sofort den Tod fand. Er war 44 Jahr alt und Vater von 4 Kindern.

Halberstadt, 5. Decbr. Das königliche Landrathsammt erläßt folgende Bekanntmachung: Die bedauerlichen Folgen, welche im Dorfe Federleben durch den Genuß trichinenkranken Fleisches hervorgerufen sind, machen es zur dringenden Aufgabe der öffentlichen Gesundheitspflege, zur Verhütung der Trichinenkrankheit Vorkehrungen zu treffen. Es sind deshalb in sämtlichen Städten des Halberstädter Kreises und in mehreren Landgemeinden geeignete Personen gewonnen, welche bereit sind, sich einer genauen mikroskopischen Untersuchung des Fleisches der geschlachteten Schweine, sowohl aus dem Orte selbst, wie aus den umliegenden ländlichen Dörfern, gegen eine mäßige Vergütung zu unterziehen. Die Ortsbehörden werden deren Namen veröffentlichen. Indem ich den Kreiseingesessenen empfehle, von deren Hilfe Gebrauch zu machen, verordne ich zugleich auf Grund der Bestimmungen §. 36 der Allerhöchsten Verordnung vom 30. April 1815 und §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850: Fleischer und Schmelzer und Jedermann, welcher Schweinefleisch oder zum Genuß zubereitete Fabrikate aus Schweinefleisch zum Verkauf feil hält oder anbietet, ist bei Vermeidung einer Geldbuße

von 3 Thln. verpflichtet, sich darüber auszuweisen, daß die geschlachteten Schweine durch eine der von der Ortspolizei mit der mikroskopischen Untersuchung betrauten Personen untersucht und gesund befunden worden sind.

Folgende Geschichte wird der F. S. Btg. aus München berichtet: Die gräflich Fugger'sche Credit- und Leihcasse zu Dillingen, in welcher die fleißige und arbeitsame ärmere Bevölkerung der dortigen Gegend ihre Ersparnisse anzulegen pflegte, weil sie dieselben da unter dem Schutze des gräflichen Namens am besten gesichert glaubte, hat ihre Zahlungen eingestellt, trotzdem daß nach veröffentlichtem Vermögensausweis einem Activstande von 849,641 Fl. nur ein Passivstand von 847,370 Fl. gegenübersteht.

Venedig, 27. Novbr. Es macht hier ein von dem Hause F. A. Brodhans in Leipzig bewirkter Ankauf des mächtigen Bücherlagers des verstorbenen hiesigen Buchhändlers G. Canciani ein nicht geringes Aufsehen.

Zur diesjährigen Messe in Nischnei erschienen Waaren im Werthe von 112,782,000 Rub. S., für 1,434,000 Rub. mehr als im Jahre 1864. Verkauft wurde für 99 Millionen, blieb also für 13 Millionen unverkauft.

Bericht der Productenbörse zu Dresden, 11. Decbr. Weizen weiß loco 57-67, braun loco 54-65. Weizenmehl Kaiseranzug pro Ctr. Thlr. 5.20, griecher Auszug Thlr. 5.5, Nr. 0 4.20, Nr. 1 4, Nr. 2 3.10.

Leipziger Börsen-Course am 12. December 1865. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns: Wechsel auf auswärtige Plätze, Staatspapiere etc., Eisenbahn-Actien, Eisenb.-Priorit.-Oblig., Bank- und Credit-Actien, Sorten. Includes various exchange rates and financial data for different locations and securities.

*) Beträgt pr. Stück 5 17 4/8 ob
+) Beträgt pr. Stück 3 6 3/4 ob
++) Beträgt pr. Stück 3 6 3 ob.

330; **Seiten der**
Leipziger Producten-Börse am 12. Decbr. 1865
 notirte Preise für beziehentlich 1 Sackcentner, für 1 Dresdner Scheffel
 mit in Parenthese beigefügtem Preise für 1 Berliner Mispel und für
 100 Preuß. Quart, laut Anzeigen der verpflichteten Commissionäre.
Rübsl, loco: 18⁵/₈ *af* Bf., 18¹/₂ *af* b₃; p. Decbr., Jan. u.
 p. Jan., Febr.: 18¹/₂ *af* Bf., p. April, Mai: 17¹/₂ *af* Bf.
Leinöl, loco: 15³/₄ *af* Bf.
Rohöl, loco: 23¹/₂ *af* Bf.
Weizen, 168 Pfd., braun, loco: nach Qual. 5 — 5¹/₂ *af* Bf.
 [n. D. 60—66 *af* Bf.]
 Roggen, 158 Pfd., loco: n. D. 3¹¹/₁₂ *af* Bf. [n. D. 47 *af*
 Bf.; p. April, Mai: 50 *af* Bf.]
Gerste, 138 Pfd., loco: n. D. 3—3¹/₆ *af* Bf., 2¹¹/₁₂—3¹/₁₂ *af*
 Bf. [n. D. 36—38 *af* Bf., 35—37 *af* Bf.]
Safer, 98 Pfd., loco: 2¹/₆ *af* Bf. [26 *af* Bf.]
Spiritus, loco: 14¹/₈ *af* Bf.; p. Decbr.: 14¹/₂ *af* Bf.;
 p. Jan. bis Mai, in gleichen Ratn: 14¹/₄ *af* Bf.
 Dr. jur. **Kretschmann, Secr.**

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre)
 Abends 7—¹/₉ Uhr.
Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit;
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Form. 8—12 u.
 Kündigung: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 13.—18. März d. J. verlehnten
 Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter
 Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr. (Schulen
 sind Tags vorher anzumelden.)
Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, unentgeltlich.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.
Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße Nr. 5, ununter-
brochen von Morgens bis Abends geöffnet. Sonntags von 10—1 Uhr
Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.
Fortbildungs-Verein für Buchdrucker und Schriftgießer. Heute
Abend ¹/₈ Uhr Griechisch.
Arbeiter-Bildungs-Verein. Vortrag von Herrn Schriftsteller Lieb-
necht über englischen Parlamentarismus.
Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt
Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten
und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.
C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
Rufl (Musikalien u. Pianos) u. Rufl-Salon, Neumarkt, hohe Lilie
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
Strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.
Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns
Garten, Karten à Dutzend 2 Thlr.
Naumann's Photographie an der Promenade,
Ecke vom Löpferplatz, der Barfußmühle gegenüber.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-irische und
russische Dampfbäder für Damen an Wochentagen früh 8—10 Uhr
und Nachmittags 1—4 Uhr, für Herren an Wochentagen früh 10—1 Uhr
und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. —
Bannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Altenburg: 4. 45. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. —
6. 30.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. 30. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-
Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.
Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
Bitterfeld: *7. 30. — 1. — *5. 50.
Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
Chemnitz: [Weßliche Staatsbahnen] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15
— 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M
Aufenthalt in Meisa). — 2. 30. — 7. Abds.
Coburg ic.: *11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).
Dessau und Zerbst: *7. 30. — 1. — *5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachts.
Eisenach ic.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
Eisleben: 7. — 12. 15. — 6.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. —
[Weßl. Staatsbahnen] *6. 45. Morgs. — 12. 10. Nachm.
Franzensbad und Eger: 4. 45. — 12. 10. — 3. 15. (bis Delonitz).
Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Hof ic.: 4. 45. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eisleben). —
10. 15.
Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Schwarzenberg: 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 30. Abds.
Zeitz und Cera: 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
Altenburg: *3. 40. — 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *11. 15. — 5. 30. — *12. Nachts. —
[Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nachm.
Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Abds.
Bitterfeld: 6. 40. — *11. 15. — 5. 30. — *12. Nachts.
Cassel: 4. 15. — 1. 11. — 6. 5. — *10. 39. Nachts.
Chemnitz: [Weßl. Staatsbahnen] 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. —
10. 30. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45.
Coburg ic.: 1. 11. (aus Reiningen) — *6. 5. Abds.
Dessau und Zerbst: *11. 15. — 5. 30. — *12. Nachts.
Dresden: 4. 30. — *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
Eisenach ic.: *4. 15. — 8. 10. (aus Erfurt). — 1. 11. — 2. 58. —
***6. 5. — 10. 39. Nachts.**
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4. 15. Morgs. — *6. 5. Abds. —
[Weßl. Staatsbahnen] 4. 35. — *9. 30. Abds.
Franzensbad und Eger: 11. 30. (aus Delonitz) — 4. 35. — 9. 30. —
10. 30. Nachts.
Großenhain: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
Hof ic.: *3. 40. — 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. 30. Nachts.
Magdeburg: 7. 30. (a. Eisleben). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. —
9. 30. Abds.
Meißen: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
Schwarzenberg: 8. 15. — 11. 30. — 4. 35. — *9. 30. — 10. 30. Nachts.
Zeitz und Cera: 8. 10. — 1. 11. — 6. 5. — 10. 39. Nachts.
 (Die mit * bezeichneten sind Wocht.)

Stadttheater. (68. Abonnements-Vorstellung.)
Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur.
Römische Oper in 3 Acten nach einem Lustspiele von Kogebus frei
bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Personen:
 Graf von Eberbach Herr Ebelen.
 Die Gräfin, seine Gemahlin Frau Bachmann.
 Baron Kronthal, Bruder der Gräfin Herr Rebling.
 Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester
 des Grafen Fräul. Suvanny.
 Nanette, ihr Kammermädchen Fräul. Pögnert.
 Baculus, Schulmeister auf einem Gute des
 Grafen Herr Becker.
 Gretchen, seine Braut Fräul. Karg.
 Pancratius, Haushofmeister auf dem Schlosse
 des Grafen Herr Krafft.
 Dienerschaft u. Jäger des Grafen. Bauern u. Bäuerinnen. Schuljungen.
 Der 1. Act spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe,
 der 2. und 3. im Schlosse selbst.
 Der Text der Gefänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
Gewöhnliche Preise.
Einlaß ¹/₆ Uhr. — Anfang ¹/₇ Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Bekanntmachung.

Erfatteter Anzeige zufolge hat der Arbeiter
 Ignaz Sobel, alias Weber aus Krappitz,
 dessen Signalement nachsteht, am 10. ds. Mts. in der christlichen
 Herberge allhier den Reisepaß des Schlossergefellen Peter Wilhelm
 Röttemann aus Elbersfeld sich zu verschaffen gewußt und sich
 mit demselben entfernt; er benutzt ihn jedenfalls als seine eigene
 Reiselegitimation.
 Wir bitten, dem pp. Sobel, welcher laut der von ihm zurück-
 gelassenen Reiseroute wegen Bagabondirens über die königl. hanno-
 versche Grenze gebracht worden ist, im Betretungsfalle jenen Reise-
 paß abzunehmen und diesen an die königl. Polizei-Direction zu
 Elbersfeld einzusenden, uns aber hiervon zu benachrichtigen.
 Leipzig, den 11. December 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Regler. Richter.
 Signalement: Alter: den 20. August 1843 geb.; Größe:
 5 Fuß 6 Zoll preuß.; Haare: blond; Stirn: niedrig; Augen-
 brauen: blond; Augen: grau; Nase: breit; Mund: mittel;
 Zähne: gesund; Bart: blond; Kinn und Gesicht: breit; Gesicht-
 farbe: gesund; Statur: groß.

Bekanntmachung.

Die ledige Friederike Emma Piesch aus Osterfeld
 will das ihr am 1. August 1861 unter Nr. 121 hier ausgestellte
 Gefindezeugnißbuch vernichtet haben.
 Für den Fall, daß dieses Buch trotzdem noch vorkommen sollte,
 fordern wir den Inhaber desselben auf, es an uns einzuliefern.
 Leipzig, den 9. December 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Regler. Richter.

Versteigerung zum Abbruch.

Das in Lindenau an der Lützener Straße sub Nr. 3 und unter
 der Br.-Cat.-Nr. 24 gelegene Wohnhaus nebst angebautem Salon
 und hinter letzterem befindlicher Veranda soll
Donnerstag den 14. Decbr. 1865 Vormitt. 11 Uhr
 im Grundstücke selbst unter den dort beim Gärtner Kretschmann
 und auf meiner Expedition, Nicolaisstraße Nr. 45 einzusehenden
 Bedingungen zum Abbruch versteigert werden.
H. Kretschmann, Notar.

Gerichtliche Versteigerung

von Meublen, Betten, Kleidungsstücken, Wäsche, Pretiosen, Uhren, Cigarren, einem vierrädrigen Handwagen, vier großen Doppelfenstern, Haus- und Wirthschaftsgeräthen und anderen Gegenständen

Mittwoch den 3. Januar 1866

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt,
Königl. Gerichts-Auctionator.

(Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Gerichtsbret angeschlagen, gedruckte Kataloge à 1 Ngr. sind vom 27. December a. c. an bei Herrn Buchbinder Moswitz unter dem Rathhause zu haben.)

Weihnachts-Auction Raschmarkt Nr. 3.

Heute und folgende Tage von früh 10 Uhr an versteigere ich echte **Britannia-Metall-Waaren**, bestehend in Thee- und Kaffeekannen nebst Sahngießern, so wie verschiedene Kurzwaren, als: Leuchter in Messing und Silber plattirt, Lampen u. s. w. f. lackirte Blechwaaren, als: Kaffeebretter, Brodkörbe, Spielmarkenteller u. s. w.

J. F. Pohle.

Auction.

Heute Mittwoch den 13. ds. Mts. werden früh von 9 und Nachmittags von 2 Uhr an Katharinenstraße Nr. 8, 4. Etage verschiedene Nachlassgegenstände, als: Spiegel, Möbeln, Betten, Stroh- und Stahlfederbetten, Kleidungsstücke, Schuhwerk, Wäsche, 1 Kochmaschine, 1 kupferner Kessel, Küchen- und Wirthschaftsgeräthe, 1 Hobelbank und eine Partie Zimmermannshandwerkzeug u. s. w. durch Unterzeichneten gegen sofortige Baarzahlung notariell versteigert werden.

Adv. Carl Hartung, requir. Notar.

(50 Ctr.) Echten Schweizerkäse. (50 Ctr.)

Leipzig, goldener Bahn, Gaisstraße.

Donnerstag den 14. December 1865 von früh 10 Uhr bis Mittags 3 Uhr ununterbrochene Auction von ca. 50 Ctr.

echtem Schweizerkäse

in ganzen und halben Laiben.

J. F. Pohle.

Wein-Auction.

Freitag am 15. d. M. von Vormittags halb zehn Uhr ab versteigere ich im Grundstücke des Herrn Lieberoth, Brühl Nr. 85, circa 1500 Flaschen feine französische Rothweine, Malaga und Chery in größeren und kleineren Partien gegen sofortige Baarzahlung.

Adv. Georg Strecker,
requir. Notar.

Neuer Verlag von Carl Hoffmann in Stuttgart.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Carl Köhler, Lehrbuch zum Studium der Geschichte der Baukunst und der verschiedenen Baustyle, nebst Verzeichniß der bei demselben vorkommenden Kunstausdrücke; 20 Bogen in 4^o mit 115 Holzschnitten. Brosch. 1 1/2 Thlr. — 2 Fl. 42 Kr. — 2 Fl. 40 Kr. Ds. W.

Eine populäre, schön ausgestattete Geschichte der Baukunst und Baustyle existirt für diesen Preis noch nicht. Alle dem gebildeten Laien wissenschaftlichen Puncte (also vor Allem eine einheitliche Darstellung der Systementwicklung) sind hier zusammengestellt und machen dadurch das Buch für solche Kreise passend, denen die größeren rein wissenschaftlichen Werke zu theuer sind. Polytchniker, Kunst- und Gewerbeschüler, namentlich Werkführer und Bauhandwerker, Mitglieder von Arbeiter- und Fortbildungsvereinen werden hier das beisammen finden und sich ohne Mühe zu eigen machen, was aus umfangreichen Werken nur mit großem Zeit- und Kostenaufwand als eigentlicher Kern herauszuschälen ist.

Ernst Heyne,

Poststraße Nr. 12 parterre,

empfehle ich sehr, enth. viele

Jugendchriften und Prachtwerke

(u. A. Goethe-Gallerie u.), so wie ausgezeichnete große und kleine

Oelfarbendruckbilder etc. etc.

Alle zu außerst billigen Preisen!

Musikalische Festgeschenke.

Verlag von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

Gurlitt, Cornel., Präludien und Choräle

zur häuslichen Erbauung für das Pianoforte zu vier Händen. geb. Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Liederkreis, 100 vorzügliche Lieder

und Gesänge für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. Eleg. gebund. Preis 5 Thlr.

Mendelssohn-Bartholdy, Felix, Lieder

und Gesänge für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. Op. 19, 34, 47, 57, 71, 84, 86, 99. (45 Lieder.) Eleg. geb. Preis 6 Thlr. 15 Ngr.

Dieselben für eine tiefere Stimme. Eleg. geb.

Preis 6 Thlr. 15 Ngr.

Im Verlag von **Jul. Springer** in Berlin erschienen folgende höchst interessante und belehrende Jugendschriften, die in der

Rosberg'schen Buchhandlung

in Leipzig, Universitätsstraße 19, zu haben sind.

Cooper,

für die Jugend bearbeitet von Adam Stein.

Lederstrumpf-Erzählungen.

Mit 6 Zeichnungen von G. Bartsch.

In elegantem Einbände. Preis 1 Thlr.

Inhalt: Der Bildhauer auf dem Kriegspfade. — Der Rundschafter am Binnensee. — Der letzte der Mohikaner. — Die Anstiedler von New-York. — Die Steppe.

Seegemälde.

Mit 6 Zeichnungen von G. Bartsch.

In elegantem Einbände. Preis 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.

Inhalt: Der Lootse. — Mark's Riff.

Walter Scott,

für die reifere Jugend bearbeitet von Adam Stein.

Ivanhoe.

Quentin Durward.

Kloster und Abt.

Die Puritaner.

Jeder Band 22—24 Bogen mit 5—6 Zeichnungen.

In eleg. Einbände. Preis à Bd. 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.

Die von Eduard Wagner für die reifere Jugend nach den Werken des Capitain Mayne Reid und Gustav Aymard bearbeiteten neuen beliebtesten Jugendbücher:

Waldläufer, Freibenter u. Goldgräber.

Ein Gemälde aus dem Völkerverleben in Mexiko.

Das Steppenroß.

Der weiße Häuptling.

Jeder Band von 20—24 Bogen. Mit 6 Zeichnungen

von G. Bartsch. In elegantem Cattunband. Preis 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.

zeichnen sich durch ihre lehrreichen und fesselnden Schilderungen der Völker und Städte Amerika's, Mexiko's und Californiens, kriegerische Kämpfe und Eroberungen u. s. besonders aus und werden hiermit besonders empfohlen.

Der Telegraph,

illustr. Tageblatt, monatlich 7 1/2 Ngr.

Nr. 324 enthält: Leopold Christian Friedrich, König der Belgier. — Preussische Verordnung in Bezug auf Eisenbahnunfälle. — Rechnungsabschluss des Zollvereins. — Wagner und Gfistermeister. — Die Postlinie Lübeck. — Kopenhagen. — Nachrichten aus Jamaika. — Neue Nachrichten. — Der falsche Erbe. — Neueste Dresdner Nachrichten. — Expedition: Schilderstraße 5. Mittelstraße 28/29.

General-Versammlung der Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Nach Beschluß des Verwaltungsrathes ist für
Freitag den 29. December 1865 Vormittags 9 Uhr
die diesjährige ordentliche General-Versammlung der obgedachten Gesellschaft anberaumt und als

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1) Bericht über das Geschäftsjahr 1. Juli 1864 — 30. Juni 1865;
- 2) Rechnungsablegung und Justification;
- 3) Ergänzung des Verwaltungsrathes durch Wahl eines Stellvertreters;
- 4) Berathung und Beschlußfassung über zwei von dem Herrn Actionair F. W. Sturm zu Leipzig gestellte Anträge dahin gehend:
 - a) mindestens acht Tage vor Ausfertigung der Einladung zur General-Versammlung den Geschäftsbericht auszugeben,
 - b) Herabsetzung des Fahrpreises unter gewissen Verhältnissen betreffend,

bestimmt worden.

Die Herren Actionaire werden deshalb hierdurch geladen, gedachten Tages Vormittags 9 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse zu Leipzig zu erscheinen, sich anzumelden, durch Vorzeigung ihrer Interims-Quittungen über vollentgeltliche Actien bei dem hierzu requirirten Notar sich zu legitimiren und dasern sie wenigstens mit einer Actie — $\frac{10}{10}$ Actienantheilen theilhaftig sind, eine Stimmkarte und Wahlkarte in Empfang zu nehmen.

Inhabern von weniger als einer Actie, das ist von weniger als $\frac{10}{10}$ Actienantheilen, ist zwar der Eintritt gestattet, jedoch haben dieselben kein Stimmrecht und Wahlrecht.

Mit der 10 Uhr Vormittags stattfindenden Eröffnung der Versammlung schließt die Anmeldung und der Einlaß in dieselbe. Der gedruckte Bericht kann vom 21. December h. a. ab auf der Centralstation, Neumarkt Nr. 41, gegen Vorzeigung der Actien in Empfang genommen werden.

Leipzig, am 25. November 1865.

Der Verwaltungsrath der Leipziger Omnibus-Gesellschaft.
Dr. Heine, Vorsitzender.

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

In Gemäßheit von §. 47 des Statuts machen wir hierdurch bekannt, daß an Stelle des mit Tode abgegangenen Herrn **Aug. Thäligen** das bisherige Mitglied des Ausschusses

Herr **Wilhelm Kelbe**

zum Director, und an dessen Stelle

Herr **Hugo Welter** in Leipzig

zum Mitgliede des Ausschusses der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig gewählt worden sind.
Leipzig, den 6. December 1865.

Der Ausschuß der Kammgarn-Spinnerei.

H. G. Halberstadt, Vorsitzender.

Gefehllicher Vorschrift gemäß mache ich hierdurch bekannt, daß

Herr **Albert Beyer** in Leipzig

die von ihm seither geführte Special-Agentur der Providentia, Frankfurter Versicherungsgesellschaft, niedergelegt hat.
Leipzig, den 11. December 1865.

Oscar Jahn,
General-Bevollmächtigter der Providentia für Sachsen.

Geraer Bank.

Zu den bis incl. 6. d. s. bei uns eingereichten Talons sind die neuen Couponsbogen eingetroffen und können in Empfang genommen werden.
Leipzig, den 12. December 1865.

Agentur der Geraer Bank.

Mailänder Stadt-Anlehens-Prämien-scheine

à 45 Francs oder 12 Thaler,

deren nächste Ziehung am 2. Januar 1866 mit Gewinnen bis zu 100,000 Francs stattfindet und von denen jede Nummer mindestens mit 46 Francs gezogen werden muß, empfehle ich zu dem jetzt sehr billigen Tagescourse.

Ferdinand Schönheimer,
Wechsel-Geschäft, Hainstraße Nr. 28.



Bekanntmachung.



Wir beehren uns hierdurch die Anzeige zu machen, daß die **Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Wien** die Güter-Aufnahme nach der unteren Donau, der vorgerückten Jahreszeit wegen, nunmehr für dies Jahr gänzlich eingestellt hat.
Leipzig, 11. December 1865.

J. Schneider & Co.,

Agenten der k. k. priv. Oesterr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft in Wien.

Die Buchhandlung
Gewandgäßchen Nr. 2

empfiehlt ihr Lager von durchaus neuen
Bilderbüchern und Jugendschriften
zu bedeutend ermäßigten Preisen.

In der **Plahn'schen Buchhandlung** (Henri Savoye) in Berlin erschien soeben in dritter Auflage:
Schicksale der Puppe Wunderhold.
Von A. Cosmar. Eleg. gebunden 1 Thlr.

Fünfzehn Jahre fehlte diese reizende Jugendschrift, welche gewiß noch vielen jungen Frauen, welche sich in ihrer Kindheit an derselben erfreut, treu im Gedächtniß ist. Die vielfache Nachfrage veranlaßte uns, das Werk anzukaufen und von Fr. Thalheim illustriert, auf das Elegante ausgestattet, neu herauszugeben. Der ungetheilte Beifall, der demselben gezollt wurde, machte es uns möglich, in diesem darauf folgenden Jahre schon eine dritte Auflage zu veranstalten.

Ferner erschien in demselben Verlage:
Puppe Wunderhold's Freundinnen.
Von A. Cosmar. Illustriert von Louise Thalheim. Eleg. geb. 1 Thlr.

Da es der allgemeine Wunsch der kleinen Leserinnen war, noch etwas von ihrer lieben Puppe Wunderhold zu hören, so entschloß sich die verdiente Verfasserin zu einer zweiten **Puppen-Geschichte**. Das Buch ist eine für sich bestehende Erzählung, bildet aber auch zugleich die Fortsetzung der ersten Geschichte; es kann es mithin Jeder mit demselben Interesse lesen, ohne den ersten Theil gelesen zu haben.
Vorräthig in **Carl Fr. Fleischer's Buchhandlung.**

Ein neues Weihnachtsspiel!

„Der gestiefelte Kater“ ist das neueste Kinderspiel aus dem Verlage von S. Mode in Berlin. Dieses Spiel, welches das Märchen vom gestiefelten Kater zum Gegenstande hat, wird nicht verfehlen, Lust und Freude in allen Kinderherzen hervorzurufen. Wer daher den kleinen Knaben oder Mädchen eine wahre Freude bereiten will, der überrasche sie mit dem nächsten Weihnachtsspiele:

„Der gestiefelte Kater“

(Preis 15 Sgr., Prachtausgabe 1 Thlr.)
Heitere Bilder, muntere Reime, interessantes Arrangement, allerlei Abwechslung geben dem Spiele einen besonderen Reiz, daß selbst Erwachsene als Mitspieler im Kreise der Kleinen sich heitere Stunden bereiten werden. In allen Buchhandlungen ist dasselbe vorräthig. In Leipzig bei
Heinrich Matthes, Schillerstr. 5.
Dr. C. Hübner, O. Schultz, Lehrer.

Gesangunterricht

wird von einer Dame gründlich und billig ertheilt. Näheres in der Musikalienhandlung des Herrn Lichtenberger, Schillerstraße 5.

**Für Damen.
Ball-Diadems**

werden schön und der neuesten Mode entsprechend zu billigsten Preisen umgebunden bei

Seiberlich & Besser,

Grimmasche Straße Nr. 27, Eingang Nicolaisstraße Nr. 1.

Belz sachen, getragen und neu, werden schnell und schön aufarbeitet und fertig Brühl 24, 3. Et., neben St. Köln. F. W. Friedemann, Kürschnermeister.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste werden Puppenstuben und Küchen reparirt und aufgebügelt. Wo? sagt Mad. Streubel, Schuhmachergäßchen, Holzwaarengesch., oder Carolinenstr. 20 bei Forster.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen werden schnell und verschwiegen besorgt, auch Vorschuß gegeben, **Sall'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Pfänder versetzen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort Vorschuß geleistet **Sall. Gäßchen 14 links 1. Gewölbe.**

Pfänder versetzen, prolongiren, einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Theaterplatz 7, 1 Tr.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird schnell besorgt, auch Vorschuß gegeben, **Klostergasse Nr. 11, 2 1/2 Treppen.**

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt **Neukirchhof Nr. 21, 1 Treppe.**

Pfänder versetzen, prolongiren, einlösen wird verschwiegen besorgt **Sternwartenstraße Nr. 9, Hof 2 Treppen.**

Als bestes Mittel gegen rauhe u. empfindliche Haut empfehlen wir unsere

Glycerine-Seife

à Paquet mit 3 Stück 7 1/2 N. Diese giebt der Haut nach kurzem Gebrauch ein frisches jugendliches Ansehen, entfernt sicher alle Arten Hautmängel, als: Sommersprossen, gelbe Flecke etc. und ist vorzüglich zu Bädern und für Kinder zu empfehlen.
Kamprath & Schwartz,
Thomasgäßchen Nr. 3.

Fußbodenglanzlaß,

sofort trocknend, mit schönstem Glanz à L. 12 N empfiehlt
F. Schmidt, Ritterstraße Nr. 27, Brühl-Ecke.

Local-Veränderung.

Von heute ab befindet sich meine Fabrik nebst Comptoir
Elsterstraße Nr. 21.

Aug. Fleischhauer.

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Bewohnern von Leipzig und Umgebung mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich auf hiesigem Platze als
Geschirr- und Sattelmacher

etabliert habe. Ich halte mich mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen bestens empfohlen mit der Versicherung, daß ich für gute und geschmackvolle Arbeit bei billigen Preisen besorgt sein werde. — Gleichzeitig halte ich neue und elegante Wagen vorräthig und stehen dieselben bei mir zur gefälligen Ansicht jederzeit bereit. Hochachtungsvoll

Oscar Rohr, Obstmarkt Nr. 1.

100 Visitenkarten für 15 Ngr. elegant lithogr. so wie Adresskarten zum billigsten Preise liefert **Ernst Hauptmann, Gewandgäßchen Nr. 2.**

Visiten- u. Adresskarten eleg. lithogr. so wie alle anderen Druckarbeiten solid und billig lithogr. Anstalt u. Druckerei von **C. A. Walther, Kochs Hof.**

Wasserleitungs-Anlagen jeder Art fertigt **Richard Schnabel, Schützenstraße Nr. 11.**

Bilderbücher und Jugendschriften in großer Auswahl von 1 Neugroschen an,

besonders aber empfehle ich nachstehende zu den dabei bemerkten antiquarischen Preisen.

- Die Bücher sind durchgehend, wo nicht anders angegeben, hübsch gebunden.
- Hoffmann, Franz, Die Büffeljäger am Lagerfeuer. Reisebilder und Naturschilderungen aus dem Besten, für die reisere Jugend. Mit 8 fein color. Bildern. (Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 20 Ngr.**
- **Kriegsbilder aus alter und neuer Zeit für die reisere Jugend. Mit 8 fein col. Abbildungen. (Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 17 1/2 Ngr.**
- **Bilder und Skizzen nach der Natur. Zur Unterhaltung und Belehrung für die reisere Jugend. Mit 8 fein colorirten Bildern. (Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 17 1/2 Ngr.**
- **Conanct. Eine Erzählung für die reisere Jugend. Mit 6 col. Bildern. Illustrirt von Rothbarth. (Statt 1 Thlr.) Für nur 15 Ngr.**
- **Der neue deutsche Jugendfreund für Unterhaltung und Verbesserung der Jugend. Mit vielen fein col. Abbildungen, Stahlstichen u. Engl. Leinwdbb. mit Goldprägung. (Statt 2 Thlr.) Für nur 1 Thlr.**
- **Neues Märchenbuch für artige Kinder. Mit 45 fein color. Bildern. Pracht-Ausgabe. (Statt 2 3/5 Thlr.) Für nur 17 1/2 Ngr.**
- **Struwwelpeter (der große), oder lustige Geschichten und drollige Bilder für Kinder von 3—6 Jahren. Für nur 15 Ngr.**
- Jugend-Album. Blätter zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung im häuslichen Kreise. Herausgeg. von Hoffmann, Dielitz, Nieritz, Wildermuth, Gumpert u. u. Mit vielen feinen prachtvoll color. Kupfern. Engl. Leinwdbb. mit Goldprägung. (Statt 3 Thlr.) Für nur 1 Thlr.**
- Viernagel, R., Die Länder und Völker der Erde. G. schildert in Reisen und Bildern. Mit 16 fein col. Bildern, 834 Seiten stark. (Statt 3 Thlr.) Für nur 27 1/2 Ngr.**
- **Seebilder. Erzählungen für die Jugend. Mit 8 colorirten Bildern. 271 Seiten stark. (Statt 1 Thlr. 12 Ngr.) Für nur 15 Ngr.**
- Blumenstrauss, enthaltend: Geschichten, Fabeln und Lieder für Kinder von 5—8 Jahren. Mit 12 col. Bildern. (St. 12 1/2 Ngr.) Für nur 6 Ngr.**
- Späth, Charlotte, Erzählungen für junge Mädchen. Mit 8 Bildern in Ton- und Farbendruck. (Statt 1 1/4 Thlr.) Für nur 12 1/2 Ngr.**
- Spaziergänge durch Wald und Flur, durch Haus und Hof. Ein Bilderbuch für das erste Jugendalter. Mit 6 col. Abbild. steif brosch. (Statt 7 1/2 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.**
- Lieblings-Dichtungen für die Jugend. Mit 12 Illustrat. und Titelbild in Farbendruck. Für das Alter von 7—13 Jahren. Zum Gebrauch für Schule u. Haus. (Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 20 Ngr.**
- Märchen und Sagen für Jung und Alt. Original-Erzählungen in Poesie und Prosa mit 24 chromolith. Illustrationen von Camphausen u. u. Engl. Leinenband mit Titelseilvergoldung. (gr. Quart.) (Statt 5 1/2 Thlr.) Für nur 1 1/2 Thlr.**
- Naturgeschichte, vollständige in Bildern mit erläuterndem Texte für Schule und Haus. 5 Bände in gr. Quart. Das Menschengeschlecht und die Thierwelt, Vögel, Amphibien, Fische, Käfer, Schmetterlinge und Pflanzenwelt enthaltend. Mit ca. 870 fein col. Abbildungen auf 131 Tafeln. (Statt 6 2/3 Thlr.) Für nur 3 Thlr.**
- Bilder und Erzählungen aus der deutschen Geschichte. Mit 12 prachtvollen Illustrationen in Farbendruck nach Originalzeichnungen von D. Günther. Für das Alter von 12—16 Jahren. In Quart eleg. geb. (Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 20 Ngr.**
- Reumer, Ph., Das Buch der Natur, des Völker- und Menschenlebens. Für die reisere Jugend. Mit 24 sauberen Abbildungen in Ton- und Farbendruck. 632 Seiten Text. Ganzwdbb. (Statt 2 Thlr.) Für nur 1 Thlr.**
- Serbst, S., Erzählungen aus dem Leben der Säugethiere für die langen Winterabende. Den braven und fleißigen Knaben gewidmet. Mit 8 fein color. Bildern. (Statt 1 Thlr.) Für nur 12 1/2 Ngr.**
- Sibau, L., der Sinai. Eine Jugendschrift für Knaben und Mädchen. Mit 11 sehr fein colorirten Bildern. (Statt 20 Ngr.) Für nur 7 1/2 Ngr.**
- Silberth, A., Lust und Freude braver Kinder in 30 Geschichten. Mit 8 fein col. Bildern. (Statt 10 Ngr.) Für nur 5 Ngr.**
- Bilder, heitere, oder: Wie die Alten sungen, so zwitscherten die Jungen. Mit Reimsprüchen für Kinder. Mit 20 fein col. Abbildungen. (Statt 15 Ngr.) Für nur 5 Ngr.**
- Bilder nach dem ABC gestellt. Für die kleine Kinderwelt. 24 fein color. Bilder. (Statt 10 Ngr.) Für nur 3 1/2 Ngr.**
- Des Kindes liebtes Buch enthält Erzählungen, so wie Fabeln, Gedichte, Sprüche und Gebets. Mit 8 schönen color. Bildern, steif brosch. (Statt 6 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.**
- Nieritz, Gustav, Wahrheit und Lüge.**
- **Weber und Wasser.**
- **Der Bettler und Einer diene dem Andern.**
- **Der Canarienvogel.**
- **Die Elementargeister.**
- **Die Großmutter.**
- **Gotthard und sein Kof.**
- **Die Haide-Schule.**
- **Die Hausgenossen.**
- **Jacob und seine Söhne.**
- **Die Negerklaven und der Deutsche.**
- **Nur grade durch oder die Auswanderer nach Amerika.**
- **Der Richter oder Zärnet und sündiget nicht.**
- **Der Schmied von Ruhla.**
- **Schneider und Geiger.**
- **Der Bauer und der Fürst.**
- **Valentin Dilwal.**
- **Der Bettelvetter.**
- **Die Stedempferde oder des Verrathes Lohn.**
- **Störcheffen und sein Sohn.**
- **Das Testament.**
- **Better Christoph.**
- Buch, das buntes. Geschichten, Fabeln, Märchen, Lieder und Sprüche für die liebe Kinderwelt. Mit 17 fein color. Bildern. (Statt 15 Ngr.) Für nur 8 Ngr.**
- Buch, das liebe, zeigt und beschreibt was das Kind thut und treibt, in Bildern und Reimen. Mit 79 fein color. Abbildungen auf 8 Tafeln. (Statt 10 Ngr.) Für nur 5 Ngr.**
- Burg, Maria, Erzählungen nach Sprichwörtern. Mit 3 fein color. Bildern. (Statt 27 Ngr.) Für nur 10 Ngr.**
- Campe's Robinson Crusos, des Aelteren, wunderbare Schicksale zu Wasser und zu Lande. 2 Theile in 1 Bände. Mit 6 col. Kupfern. (Statt 20 Ngr.) Für nur 10 Ngr.**
- Naturgeschichte des Menschengeschlechts und der Thierwelt, in Bildern mit erläut. und belehrenden Text für Schule und Haus. Mit 160 schw. Abbild. auf 39 Tafeln. gr. Quart. (Statt 1 Thlr.) Für nur 10 Ngr.**
- Räthsel-Büchlein für kleine Leute. Mit 54 bunten erklärenden Bildern zur Seite. (Statt 15 Ngr.) Für nur 6 Ngr.**
- Reimsprüche oder: Wie das Kind Verse macht u. selbst darüber lacht. Ein Bilderbuch für die Kleinen. Mit 48 fein colorirten Bildern. (Statt 10 Ngr.) Für nur 4 Ngr.**
- Spielzeug, das, oder die Weihnachtshude. Ein buntes Bilderbuch für Kinder. Mit 8 äußerst fein color. Bildern. (Statt 12 1/2 Ngr.) Für nur 5 Ngr.**
- Monate, die zwölf, in Bild und Vers dargestellt für Kinder von 6—10 Jahren. Mit einem Anhang, Erzählungen, Fabeln und Gedichte. (Statt 7 1/2 Ngr.) Für nur 3 Ngr.**
- Puppen-Koch-Buch, das Neueste für die Puppen-Küche. Eine Anleitung zur Kochkunst für kleine Mädchen. (Statt 6 Ngr.) Für nur 3 Ngr.**
- Bilderbuch, erstes, für die Jugend mit 117 schwarzen Abbildungen (auch zum Auscoloriren für Kinder passend). gr. Quart. Für nur 2 1/2 Ngr.**
- Sonderland, das Jahr und was es den Kindern bringt. Mit Verschen und 12 äußerst fein eleganten Del- und Farbendruckbildern. Für nur 10 Ngr.**
- Süss, Gustav, Poesien in Bildern für die Jugend und ihre Freunde. Mit Verschen und 12 äußerst fein eleganten Del- und Farbendruckbildern. Für nur 10 Ngr.**
- Hopp, der, oder Karlemann, der Bruder des Tolpatsch. Eine lehrreiche Geschichte mit vielen schönen bunten Bildern. Für nur 10 Ngr.**
- Geschichte vom Junker Faulenz oder laut Schwefelholz. Von Verfasser des Tolpatsch. Mit Verschen und 42 colorirt. Abbildungen. Für nur 10 Ngr.**
- Tolpatsch, der, oder Kinder, nehmt ein Beispiel dran. Eine lehrreiche Geschichte mit vielen bunten Bildern. Für nur 10 Ngr.**
- Schnick Schnack für die lieben Kinder. Mit Verschen und vielen bunten Bildern. Für nur 10 Ngr.**
- Conradt, A., Aus jungen Tagen. Geschichten und Bilder. Mit 8 fein colorirten Bildern. (Statt 27 Ngr.) Für nur 10 Ngr.**
- **Für mein kleines Bäcklein. Geschichten und Märchen. Mit 8 fein col. Bildern (Statt 27 Ngr.) Für nur 10 Ngr.**
- Colorist, der kleine. Mit 6 colorirten u. 6 schwarzen Bildern zur nützlichen Beschäftigung für Kinder. Für nur 2 1/2 Ngr.**

Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 20, vis-à-vis der großen Feuerkugel.

Hierzu drei Beilagen, nebst einer literarischen Extra-Beilage von B. G. Teubner in Leipzig.

Jedes mit 1 Abbildung.
a Band (Statt 12 1/2 Ngr.) für nur 5 Ngr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch [Erste Beilage zu Nr. 347.] 13. December 1865.

Wichtiges Hausmittel. Weißer Brust-Syrup,

in seiner hinlänglich bekannten vortrefflichen Eigenschaft als Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Reuchhusten, Halsbräune, Katarrhe und Entzündungen des Kehlkopfes und der Luftröhre.

von **G. A. W. Mayer** in Breslau,

dem Erfinder und alleinigen Fabrikanten desselben, ist echt zu haben in Originalflaschen zu 15 π und 1 π in Leipzig bei

Theod. Pfitzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.
Gebr. Spillner, Windmühlenstraße. **O. Weisse**, Schützenstraße. **O. Jessnitzer**, Dresdner Straße.
E. A. Schulze, Gerberstraße. **A. Lurgenstein & Sohn**, Markt, Bühuengewölbe Nr. 12.

Des K. Pr. Kreis-Physikus Dr. Koch Kräuter-Bonbons.

bewähren sich — wie durch die zuverlässigsten Atteste festgestellt — vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichsten geeigneten Kräuter- und Pflanzensäfte bei Husten, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung u., indem sie in allen diesen Fällen lindernd, reizstillend und besonders wohlthuend einwirken; sie erfreuen sich daher einer immer steigenden rühmlichen Anerkennung und werden überall, wo sie einmal gebraucht worden, vor anderen ähnlichen Fabricaten bevorzugt. — Dr. Koch's kräftigste Kräuter-Bonbons werden in länglichen, mit nebenstehendem Stempel versehenen Original-Schachteln à 5 und 10 Ngr. nach wie vor stets echt verkauft in Leipzig bei



Mantel & Riedel, Markt, Petersstraßen-Ecke.

Die Spielwaaren-Ausstellung

von **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse No. 14,
bietet bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.

Das Gold- und Silberwaaren-Lager

von **L. A. Gündel** Peterstraße 6.

empfehle für diese Weihnachten eine reiche und geschmackvolle Auswahl und verspricht bei solider Waare die billigsten Preise.

Weihnachts-Ausstellung.

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstrasse.

Galanterie-, Bijouterie- und Kurzwaaren.

bedarfstende Neuheiten praktischer, luxuriöser und scherzhafter Gegenstände und netter Kinderspielereien.

Wiederverkäufern

empfehle ich ausser meinen rühmlichst bekannten Petroleum-, Solaröl- und Lig Ro Ine-Lampen eine reiche Auswahl Metallarbeiten aller Art, als:

Spielwaaren, lackirte und blanke Blechwaaren etc. etc.

Carl Schmidt, 20 Grimma'sche Strasse.

Schlipse u. Cravatten in allen u. neuesten Façons

empfehle in größter Auswahl und zu bekannt billigsten Preisen die Cravatten-Fabrik von **C. G. Froberg**, Nicolaisstraße Nr. 2. Handschuhe in Glacé und Buckskin ebendasselbst.

in, Jedes mit 1 Abbildung. a Band (Statt 12 1/2 Ngr.) für nur 5 Ngr. und lbern. Ngr. t und ungen Ngr. 3 sein Ngr. bidiale 6 col. Ngr. der ert für n. gr. Ngr. klären. Ngr. darüber orirten Ngr. Bilder- (Statt Ngr. r Kin- lungen, Ngr. - Küche. Ngr. Abbil- Quart. Ngr. gt. Mit t. Ngr. nd ihre en Del- Ngr. olpat'sch. dern. Ngr. defelholz. colorirt. Ngr. n. Eine Ngr. hen und Ngr. Bilder. Ngr. n. Mit Ngr. rzen Bil- 1/2 Ngr. ugel. Ngr.

Halbe Flasche 8 Ngr. **Voorhof-geest.** Ganze Flasche 15 Ngr.



Diese Erfindung des Dr. van der Lund zu Leyden erregt ungeheures Aufsehen und hat die grösste Anerkennung gefunden, indem dieser **Voorhof-geest** alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien. Nach Gebrauch dieser **Haar-Essenz** hört, durch die Wiederbelebung der Haarwurzeln, das **Ausfallen der Haare sofort auf** und **befördert das Wachsthum derselben auf unglaubliche Weise.** Auf völlig kahlen Stellen erzeugt er **volles neues Haar**, bei jungen Leuten binnen wenigen Monaten **einen vollständigen Bart.**

Alleiniges Hauptdepot bei:

Theodor Pätzmann,
Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

Für Husten- u. Brustleidende!

DR. J. J. HOHL'S PECTORINEN

Seiden, Ranton Appenzell, Schweiz.

Dieses bis jetzt erprobteste Linderungsmittel gegen **Husten, Lungenkatarrh und Heiserkeit**, sowie gegen **Engbrüstigkeit**, die ersten Stadien der **Lungenschwindsucht** und ähnliche **Brustleiden**, wofür tausende glücklicher und überraschender **Curen** sprechen, sind in **Schachteln zu 1 Fr. und 1 1/2 Fr.** nebst ausführlicher **Gebrauchsanweisung und Zeugnissen** zu beziehen echt von

G. Sala in Altenburg,

J. P. Romano in Chemnitz,

Louis Herrmann in Dresden,

Pietro S. Sala in Leipzig,

Carl Tittel in Zwickau.



Quintessence d'Eau de Cologne
ambree,

bestes und lieblichstes Parfüm, anaehm für die Toilette und dauernd von Geruch, 1 Flasche 15 N., 1 Kiste mit 6 Flaschen 2 1/2 N. empfehlen

Friedrich Jung & Co.,

R. S. c. Parfümerie- und Toiletteseifen-
Fabrik,

Grimma'sche Straße Nr. 13.

Bei Entnahme von 1/4 Dgd. meiner

berühmten Ricinusölpomade à 5 Ngr.
einen eleganten Toilettenkasten gratis.

Nur echt zu beziehen bei den

Herrn **C. Albert Bredow, Mauricianum,**

Coiffeur Bruno Schulz, Fleischergasse.

Birna.

Rob. Süsmilch.

Eau de Cologne

in allen Qualitäten und von den berühmtesten Fabrikanten **Quint-Essenz d'Eau de Cologne, double ambree, Essbouquet** und alle seine **Parfüms, Räucherpulver** und **Essenz** etc. empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Spiele, Spiele,

Gesellschaftsspiele für Alt und Jung, Aufstellspiele, Spiele von drei Soldaten, die Mausefalle, die wahrsagende Spinne, neues Wettlaufspiel, die Extrafahrt, das Studentenspiel, die Regelpbahn, die Briefmarkenbörse, das Omnibusspiel, des Soldaten Leid und Lust zum Selbstbeschäftigen von **W. Fröbel, der kleine Architekt, der erste Schreibunterricht, Magazin für Gesellschaft, Schach, Domino, Moulet, Eisenbahn-Domino, Buchstaben-Räbus** und verschiedene Geduld- und Zusammensetzspiele u. s. w. empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. Otto Reicheart, 42 Neumarkt 42 in der Marie.

Feine
Zinn- und Blech-Spielwaaren
in sehr reichhaltiger Auswahl, Blechmübel, Speise- und Küchengeräth, Zinnfiguren, Soldaten und Schlachten.

M. Krausso, Zinngießmeister, Neumarkt 8.

Preis-Medallien der Ausstellungen
Dresden 1840. Berlin 1844. Leipzig 1850.
London 1851. London 1862. Stettin 1863.

Pianoforte-Fabrik

von

Breitkopf & Härtel

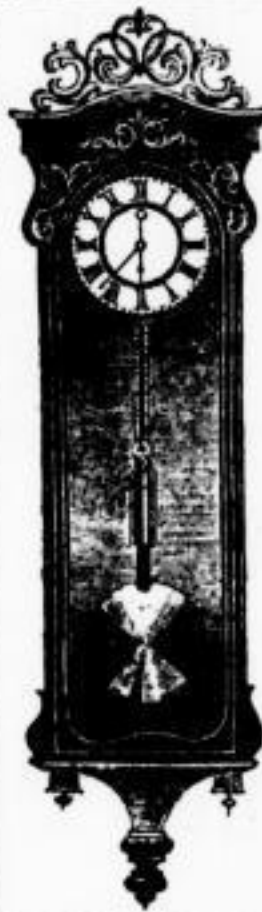
in Leipzig.

Preise:

Concertflügel , grösste Gattung, 7 Oct.	650—700 Thlr.
— zweite Gattung, 7 Oct.	500—600 —
Stutzflügel , erste Gattung, 7 Oct.	400—425 —
— zweite Gattung, 7 Oct.	330—350 —
Tafelform , parallele Saiten, 7 Oct.	260—280 —
— Kreussaiten, 7 Oct.	250—270 —
— parallele Saiten, 6 3/4 Oct.	225—230 —
— — — — —	200—210 —
Pianinos , schrägsaitig, 7 Oct.	270—300 —
— verticalsaitig, 7 Oct.	250—270 —

In Mahagony, Nussbaum und Palisander.

Sämmtliche Instrumente haben Elfenbein-Claviatur und stehen auf Rollen. Kiste und Emballage wird besonders berechnet, Stimmzeug ohne Berechnung beigegeben.



Leopold Döring,

Petersstraße Nr. 9,

empfiehlt einem geehrten Publicum bei vorkommendem Bedarf sein

reichassortirtes

Uhren-Lager

zur gefälligen Berücksichtigung.

Wiener und Carlsbader

Cigarren-, Tabak-, Thee- und Zucker-, Handschuh- und Spielmarkenkästen, fernst feinste geschmackvollste

Näh-Toiletten,

Spiegeltoiletten, Cigarren-Tempel, Rauch-Service, Schreibzeuge, Uhrgehäuse etc. neuester Genre in größter Auswahl und sehr billigen Preisen empfiehlt

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Gaisstraße.

Mein reiches Lager

echt Wiener Meerschaum-

Cigarren-Pfeifen und Spigen, glatte und mit feinsten Schnitzereien empfehle zu ausnahmsweise billigen Preisen.

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Gaisstraße.

Messerputzmaschinen.

Diese neu erfundenen Messerputzmaschinen, auf welchen man Messer, Gabeln, Zwingen schnell und schön putzt, kann ich mit Recht bei dem billigen Preis dem geehrten Publicum als die Einfachste und Praktischste empfehlen. **W. Böttiger, Schleifermeister, Reichstraße Nr. 55, Seller's Hof.**

Billige Goldwaaren

sowie
goldene und silberne
Herren- und Damen-
uhren unter Garantie,
Uhrgläser zu billigen
Preisen, Einkauf von
Juwelen, Gold und
Silber bei



F. Julius Rost,

Brühl Nr. 25, Stadt Cöln im Gewölbe.

Patent-Kaffee-Maschinen

von **A. Reiss** in **Wien**

— non plus ultra — in Alpaca und Messing,
kupferne Patent-Eiersieder zu 3, 4, 6, 8 u. 12 Eiern, kupferne
Thee-Kessel u. Borsolius-Lampen, Caves à Liqueurs, neue
Regenschirmhalter, Spielmarkenkasten, Spielmarken, Schach u.
Domino empfiehlt in grosser Auswahl

C. Albert Bredow
im Mauricianum.

Lig-ro-ine-Lampen.

Diese auf das Sinnigste construirten Lampen, welche sich zu
Vorhall-, Küchen-, Keller- und Treppen-Beleuchtung besonders
eignen und bei höchster Lichtstärke in 6-7 Stunden höchstens
2 Sch. consumiren, empfiehlt zu geneigter Ansicht

H. Bätjer,
Hainstraße 28 im Anker.

Das reichhaltige Lager bestconstruirter Petroleum-Lampen

in Tisch-, Wand- und Hängelampen, so wie Kronleuchter mit
beliebiger Flamenzahl nebst allen im Fach lackirter Blech- und
Messingwaaren einschlagenden Artikeln hält bestens empfohlen

H. Bätjer,
Hainstraße 28 im Anker.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehlen zu Fabrikpreisen:

Handschuhe

in Glacé und Waschleder, so wie in Seide, Buckskin u. von der
feinsten bis zur billigsten Qualität, Manschetten, Gürtel, Hosenträger,
Strumpfbänder, Lederschürzen und Einziehschuhe, ferner
feine englische Schlipse und Cache-nez, echtes Eau de Cologne,
sowie auch

Feinste Reithandschuhe

in Wild- und Hundleder.

Jul. Bierlings Nachf., Kochs Hof.
Ferner empfehlen wir unsere Abonnement-Karten für Handschuhe,
welche sowohl hier als auch
in Dresden: **Fabrik, Gr. Blauenische Str. 5 c,**
Lager, Prager Str. 1,
als Zahlung angenommen werden.

Talmi-or-Uhrketten,

echt, unter Garantie für gutes Tragen, erhielt
frische Zusendung in diversen neuen Mustern für
Herren und Damen à Stück 20, 25 Ngr., 1, 1 1/2,
1 1/2 und 3 Thlr. Ein Mustertortiment habe ich in
meinem Schaufenster ausgelegt.

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Handschuhe! Handschuhe!

Glacé- und Waschleder-Handschuhe empfiehlt in reicher Aus-
wahl, so wie eine kleine Partie dänische Handschuhe zu den
billigsten Preisen von 7 1/2 Ngr. an für Herren, Damen u. Kinder
Ferd. Müller, Handschuhfabrikant,
Brühl Nr. 23, neben der guten Quelle.

Damen-Filzhüte

empfehlen in feinsten Qualität zu außergewöhnlich billigen Preisen
Ferd. Müller, Brühl Nr. 23, neben der guten Quelle.

Gesangbücher!

Gesangbücher für Confirmanden,

Leipziger u. Dresdner von 20 N an bis 3 1/2 N. Stamm-
bücher Stück von 2 N an bis zu den feinsten. Albums in
größter Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen
F. Otto Reicherth, 42 Neumarkt, in der Marie 42.

Zu Weihnachts-Geschenken

verkaufe ich zu auffallend billigen Preisen
fertige Dosen, das Paar 5 Thlr.,
fertige Westen, das Stück 2 Thlr.

Robert von Assel,

Petersstraße 28, 2. Etage, vis à vis der Peterkirche.

Die Spielkarten-Fabrik von J. G. Schulze,

Nicolaisstraße Nr. 4,

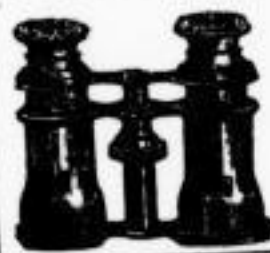
empfehlen sich mit allen Sorten deutschen und französ. Spielkarten
in bester billigster Waare. — Gleichzeitig empfiehlt dieselbe (zum
ersten Male öffentlich) die seit längerer Zeit zum Verkauf gebrachte

Deutsche Einheitskarte

als das Eleganteste und Vorzüglichste, was bisher in diesem Ar-
tikel gefertigt wurde.

Sehr bequeme Lehnstühle in Damast u. Ledertuch,

Sopha's, kleine und große Ottomanen, Causeusen, Stahlfeder-,
Rohrhaar-, Seegrass- und Strohmatrizen mit schönen dauerhaften
polirten und lackirten Bettstellen, auch sind Kacheln und Fuß-
bänke in verschiedenen Größen stets vorräthig und sichern bei
nur guter Arbeit die billigsten Preise **J. G. Müller,** Tapezier,
Reichstraße Nr. 14 im Hofe.



Zu Weihnachtsgeschenken
empfehlen hiermit eine große Auswahl echt Pariser
achromatischer doppelter Oerngläser zu folgenden
beispiellos billigen Preisen: schwarze zu 3 1/2 N
u. 4 N, weiße Elfenbein 4 1/2 N u. 5 1/2 N das
optische Institut von **Julius Habicht,**
Schloßgasse Nr. 7.

Filzhüte,

um damit zu räumen, für Da-
men und Kinder, zu herabgesetzten
Preisen **W. Beckmann,**
Grimmische Str. 31.

Ballkränze

in schönster Auswahl
W. Beckmann,
Grimm. Str. 31.

Puppenstrohhütchen

in neuesten Façons, elegant garnirt.
W. Beckmann, Grimm. Straße 31.

Billige
Goldwaaren,



sowie
goldene und silberne
Herren- und Damenuhren

neue und gebrauchte unter Garantie.
F. Patent-Uhrgläser à 5 N bei
O. Ferdinand Schultze,
jetzt Brühl Nr. 59,

vis à vis der Nicolaisstraße.

Gardinen

das Stück à 40 Ellen von 3 $\frac{1}{2}$ an in allen Qualitäten und Breiten in großer Auswahl,
 Shirting $\frac{1}{4}$ breit von 3 $\frac{1}{2}$ an bis zu den feinsten und schwersten Duppäten bis $\frac{10}{4}$ breit,
 Piqué à 4 an zu Röcken und Kinderfächern, feinere Negligéstoffe in demselben Verhältnis billig,
 Bettdecken von 1 an 5 an,
 Piqué-, Shirting- und Schnurenröcke à 1 an 5 an,
 Röcke mit bunten Kanten von 1 an 20 an, dergleichen mit Volants, Stüpfen und gestickten Einfügen,
 Blousen in allen Qualitäten von 27 $\frac{1}{2}$ an,
 Mull à Elle von 3 an bis zu den feinsten Qualitäten,
 Mull-, Tüll-, Tarlatan- und gestickte Ballkleider in großer Auswahl,
 Morgenhauben, Kinderschürzen, Kaschmirhütchen, sowie Kinderfächer überhaupt,
 Stulpen mit Kragen von 5 an, das Neueste in dem Artikel in großer Auswahl,
 rein leinene Taschentücher à Duzend von 1 an 10 an in allen Sorten,
 dergleichen gestickte Taschentücher und Battisttücher mit bunten Kanten,
 Crinolinen und Corsets, bestes Fabrilat und neueste Façons,

empfiehlt billigst

Pauline Gruner.

Billiger Weihnachts-Ausverkauf! Markt 6.

Dopp. u. Mix-Lüstres Elle 4-6 an, Poil de chèvre u. Grosgrain Elle 3-5 an, Tights Elle 10-12 an, Rippe, Poptins u. dergl. billigst, reinwollene Doppel-Shawls von 3 an, Umschlagtücher von 1 $\frac{1}{2}$ an, Herren-Shawls u. Tücher von 15 an, Schlipse von 5 an, Noirs Elle 8, 9, 11 u. 12 an.

Ferner Paletots und Ruten von 5 $\frac{1}{2}$ an, Radmäntel von 8 an, Mäntel mit Kragen 10 an, Stoffjacken von 12 $\frac{1}{2}$ an, Kinder-Paletots, Knabenhabits, Capots, Savelocks von 2 $\frac{1}{2}$ an, Plüschkragen 2 $\frac{1}{2}$ an, seidene Schürzen und Blousen von 1 $\frac{1}{2}$ an, Kinderkleidchen und Jäckchen billigst.

Ferd. Linke, Markt 6, nahe der Hainstraße.



Die Schirmfabrik v. H. Schulze, Reichsstr. 55,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest das Neueste und Eleganteste von

Regenschirmen, En-tout-cas u. Entre-deux

(beide letztere Sorten bereits in den neuesten Dessins für nächste Saison) und stellt bei anerkannt guter und dauerhaft gearbeiteter Waare die allerbilligsten aber festen Preise.

Eine Partie zurückgesetzter En-tout-cas und Entre-deux verkaufe zu ganz billigen Preisen.

In der Kunstwerkstatt des Holzbildhauers

Franz Schneider, Weststraße Nr. 21,

sind jetzt wieder in reicher Auswahl die so beliebten **Brod-, Butter- und Käseteller, Kaffeebretter, Schlüsselschränken, Kartenpressen, Blumentische** zc., zu Weihnachtsgeschenken passend, vorrätig.

Die Tuscharben-Fabrik

von **Alex. Lehmann** in Leipzig

empfiehlt ihr großes Lager von Farbenkästen für Kinder zu billigen Preisen

Petersstrasse Nr. 34.

Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfiehlt sein Lager in Weißwaaren, Stickereien und Confectionsartikeln, als Leinwand, Piqué, Shirting, Mull, glatt und gemustert, Vorhänge in den neusten Genres und allen Breiten, Kragen und Stulpen gestickt, Unterröcke, Noirsröcke, Crinolinen, Corsetten mit und ohne Naht, Schleier, Spitzen, Blumen, Hüte und Kapuzen, Neze, wollene Fanchon, Glacehandschuhe u. s. w. in großer Auswahl billigst

F. H. Schüler, Markt Nr. 13.

D. F. Stoelzel Sohn

Katharinenstraße 3.

aus **Elbenstock.**

Katharinenstraße 3.

Schleier, Tüll-Lischdecken, Stulpen,

Einfüge, Festons, Röcke,

alle Arten Stickereien und echte Spitzen.

— Fabrikpreise. —

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Eine große Partie seidene Damen- und Herren-Shawls gebe zu sehr herabgesetzten Preisen ab. (En gros & en detail)

Eduard Boas, Katharinenstraße Nr. 9.

Swoboda & Neuber

in Wien und Leipzig,

Leipzig, Reichstraße Nr. 49, Ecke des Salzgäßchens 1. Etage,

halten die reichhaltigsten Sorten guter Wiener f. Holz-, Leder-, Bronze-, Messerschneid-, Silber-, Eisen- u. Waaren zur geneigten Beachtung empfohlen.

Als Weihnachtsgeschenke

empfehlen Ballkränze, Diademe, Hauben, Coiffuren und Basen-Bouquets in allen Größen

Seiberlich & Besser,

Grimma'sche Straße Nr. 27, Eingang Nicolaisstraße Nr. 1 (1. Etage).

Feine Pariser Bonbonnières, Attrappen, Zuckerdüten etc.,

das Neueste, was in diesem Jahre erschienen, verkauft zu möglichst billigen Preisen

Wilhelm Felsche,

Königlich Hofconditorei.

Unter dem Einkaufspreis

verkauft wir, auch im Einzelnen, eine Partie zurückgesetzter Waaren, als: Moderatoren- und andere Lampen, Leuchter, Britannia-Metall-Kaffeebretter, Löffel, Tischmesser und Gabeln u. s. w. u. s. w.

L. Jost & Comp., Kochs Hof.

Vorteilhafter Weihnachts-Einkauf!

Eine größere Quantität der haltbarsten Glacé-Handschuhe, „Ziegenleder“, verkaufen wir, um damit zu räumen, im Einzelnen für Herren statt 1 Thlr. jetzt 25 Ngr., für Damen statt 25 Ngr. jetzt 20 Ngr. Außerdem empfehlen unser Lager Glacé-Handschuhe das Paar von 8 Ngr. an.

Seiberlich & Besser,

Grimma'sche Straße Nr. 27, Eingang Nicolaisstraße Nr. 1 (1. Etage).

Die Spielwaaren-Ausstellung



von **Moritz Thome, Drechsler,**

Neumarkt Nr. 10, neben der Omnibusstation,

ist bereits eröffnet und hält sich mit einer reichen Auswahl in diesen Artikeln zu billigsten Preisen bestens empfohlen.

Vorgezeichnete graue Decken

in allen Größen, so wie Rücken- und Brusttaschen u. nebst dem dazu gehörigen Material zum Benähen mit Soutache oder Wolle halte ich stets vorräthig und liefere besondere Größen oder Muster binnen Tagesfrist. Gleichzeitig empfehle ich das Neueste in vorgezeichneten Rockanten, Kragen, Stulpen u. zum Benähen oder Sticken.

Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

Oberhemden

feinfaltig von **Shirting** zu 1 1/4 Ngr. pr. Stüd.

Rosalie Bley, Tuchhalle, Gainsstraße.

Die Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstrasse Nr. 5,

bietet zum bevorstehenden Weihnachtsfeste die reichste Auswahl von neuen, eleganten und nützlichen Gegenständen aus den verschiedensten Branchen der Industrie und ladet zur gefälligen Besichtigung höflichst ein. Preise billigst und fest.

Täglich ununterbrochen geöffnet von Morgens bis Abends, Sonntags von 10 bis 1 Uhr.

Winter-Stoffe für Knaben wie auch für Herrenröcke und Beinkleider ist noch eine große Auswahl auf Lager. Zugleich mache ich auf meine ganz feinen schwarzen Tuche, Buchbinden, Erbsen, Trecois u. aufmerksam und empfehle selbes zu billigen und festen Preisen. **Steger, Gainsstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.**

Die Fabrik patentirter Stahldrabtsfederbetten

von **Höger & Wegmann** vormals **Pohl & Comp.**, Blauen bei Dresden, empfiehlt ihr rühmlichst bekanntes Fabrikat, als ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken geeignet, so wie zugehörige elegante schmiedeeiserne Bettgestelle zu den billigsten Preisen. Dieselben sind stets vorräthig in der Permanenten Industrie-Ausstellung, Schillerstraße Nr. 5, alleinige Agentur für Leipzig.

Eine Partie wollener Fanchons u. Hauben

empfehle ich Stück zu 10, 12 1/2, 15 bis 20 Ngr.

A. Enders, Markt, Bühnengewölbe Nr. 2.

Feine Porzellan-Waaren, passend zu Weihnachtsgeschenken, werden zu Fabrikpreisen verkauft Neumarkt 11, Nr. Feuerzugel 2. St.

Eine große Partie zurückgesetzter Kleiderstoffe

in Mohair, Rips, Grosgrain die Robe reichliches Ellenmaß von 3-4 el , so wie die so beliebten Stoffe zu Winterkleidern Einsei Woolsey die Elle $6\frac{1}{2}$ el ist in großer Auswahl wieder eingetroffen Salzgäßchen Nr. 6. Ferd. Blandisch, Salzgäßchen Nr. 6.

Stickereien, Kragen, Stulpen, Geschwister Brück,
Tücher, Ärmel, Blousen u. c. Neumarkt 24, vis à vis dem Markfall.
zu Fabrikpreisen.

Das Meubles-Magazin von Hatzsch & Erhardt,
Grimma'scher Steinweg Nr. 61, Teubners Haus, vis à vis der Post,

empfehlen eine große Auswahl Garnituren in den neuesten Façons, desgleichen Vertikow's, Herren- und Damenschreibtische, sehr elegante Buffets, überhaupt viele zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände.

Das Haupt-Meubles-Magazin

Markt Nr. 8, Barthels Hof,

empfehlen einem geehrten Publicum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein vollständig assortirtes Lager unter Zusage solider Bedienung und billiger Preisstellung.

Englische Rasirmesser Englische
höhl. geschliffene höhl. geschliffene
passend als Weihnachtsgeschenk,

empfehlen Unterzeichneter, gestützt auf Erfahrung, als die vorzüglichsten Rasirmesser zum Selbst-Rasiren und verkauft unter Garantie Stück von 20 el an, als auch selbstgefertigte Streichriemen, etwas ganz Neues von 10 el an
W. Böttger, Schleierstr., Reichstr. 55, Selliers Hof.

Mandel-Crème

zum Rasiren und Waschen à Büchse $7\frac{1}{2}$ el empfehlen
A. Lurgenstein & Sohn,
Markt, Bühnengewölbe Nr. 12.

Flüssigen Bureau-Leim

in Flac. mit Pinsel $7\frac{1}{2}$ el und 10 el empfehlen
A. Lurgenstein & Sohn,
Markt, Bühnengewölbe Nr. 12.

No. 9. Markt No. 9.

Reiselofter für Herren und Damen, Schultornister für Knaben und Mädchen, Damentaschen, Geldtaschen, Wappen, Handlofter u. Reisetaschen; auch werden Stickereien in diesem Fache prompt und billig besorgt.
F. W. Ockernahl, Täschnermeister, Markt Nr. 9.

Felne Carlsbader Toiletten

für Herren und Damen mit und ohne Einrichtung, Toiletten-
spiegel, Handschuh-, Arbeits-, Rasir-, Kamm-, Cigarren-, Tabak-,
Thee-, Zucker-, Spielmarken- und Schreibkasten, Uhrhalter, Näh-
schrauben u. erhielt wieder und empfiehlt sehr schön gearbeitet billigt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Staubschüppchen

zu Stickerei nebst Handfeger in eleganter Waare empfiehlt als schönes
Geschenk zu solidem Preise Louis Lips, Salzgäßchen 8.

Schreipuppen = Ausverkauf,

sowie Schuhe, Strümpfe, Jäckchen, Mägen u. s. w. sollen, um
gänzlich zu räumen, billig verkauft werden.
C. Wischke, Brühl Nr. 65.

Perlen

in allen Farben, Glas und Metall, zum Sticken und Schnüren
sollen billig ausverkauft werden.
C. Wischke, Brühl Nr. 65.

Anton Lindemann,

Juwelier und Goldarbeiter,

Neumarkt Nr. 36,

empfehlen sich im Ein- und Verkauf von Gold- und Silberwaaren.
Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Porzellan-Spielsachen,

als: Tafel-, Thee-, Kaffee-, Koch-, Küchen- und Waschs-service,
Badelinder, Puppenköpfe, Kipptischfiguren und dergleichen kleine
neue Gegenstände empfiehlt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Schleier

empfehlen in größter Auswahl zu anerkannt billigen Preisen
Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12,
(Engel-Apotheke.)

Ein- u. Verkauf von Antiquitäten,
Kunstfachen, Juwelen, Münzen u. c. bei
Zschiesche & Köder, Königsstr. 25.

Federblumen-Bouquets,
zu Weihnachtsgeschenken passend, zu verkaufen in Reudnitz, Fein-
richstraße Nr. 256 K, 1 Treppe hoch.

Schleier

von 4 el an in allen Façons empfiehlt
Pauline Graner.

Räuchermittel,

als: Balsamische Räucheressenz à Fl. 5 el , König-
räucherpulver à Fl. 3 el , Räucherpapier 12 Blätter 5 el
empfehlen als vorzüglich
A. Lurgenstein & Sohn, Markt Bühnengew. 12.

Neujahrs-Weifen

sind in großer Auswahl billig und angeputzt zu haben
Reutrichhof Nr. 46, 1. Etage.

Mambra Leinen,

irisches Handgespinnst, $1\frac{1}{4}$ breites Leinen, passend zu Bettzeug,
in verschiedenen Qualitäten empfiehlt billigt
Gustav Benndorf, Brühl Nr. 80.

Trisch leinene Taschentücher,

Battisttücher und Linontücher empfiehlt
Gustav Benndorf, Brühl Nr. 80.

Bürsten

zu Stickerei empfiehlt als Tisch-, Kleider-, Sammt-, Hut- und
Haarbürsten in Auswahl
Louis Lips,
Salzgäßchen Nr. 8.

Flüssigen Leim

in Gläsern à $2\frac{1}{2}$ und 6 el empfiehlt
August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

Königsräucherpulver

in Gläsern à $2\frac{1}{2}$ und 5 el empfiehlt
August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

Stearinkerzen, Prima und Secunda,
Wiener Apollokerzen,
Paraffinkerzen in 3 Qualitäten, vorzüglich brennend,
empfehlen zu billigen Preisen
August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

Rubelissen ohne Bezug v. St. 5, $7\frac{1}{2}$, 15 u. $17\frac{1}{2}$ el von
Haaren in allen Größen vorrätzig Rosenthalgasse 1 parterre.

Volirte Gebreter
zu Lambrequins empfiehlt billigt
S. Geurich, Tischler, Reichstraße Nr. 23.

Von Weihnachtslichtern

in Stearin und Paraffin bunte und weiße habe zum billigsten Engrospreise noch einen Posten abzugeben.

Adolf Böhlig,

Comptoir Windmühlenstraße Nr. 37.

Abetiffen in allen Größen von 5 bis zu 20 π empfiehlt
E. Schneidembach, Tapetier, Grimm. Str. 31, Hof 2 Tr.

Feinste Wachsstöcke,

gelb, weiß, bunt, **Wachs-Baumlichter**, vorzüglich im Brennen, in allen Größen offeriren billigst

L. Eltz & Co., Bühnen 3.

Spermaceti-Krystall-Kerzen

in vorzüglicher Qualität à Stk. 10 π , à Pack 7 π empfiehlt
Gust. Benndorf, Brühl 80.

Christbaumlichte,

Stearin und Paraffin, weiß und bunt, empfiehlt zu den billigsten Preisen
F. Schmidt, Ritterstraße Nr. 27, Brühl-Edel.

Naturelkerzen

à 5 π pr. Pack empfiehlt
H. Meltzer.

Christbaumlichte

in Stearin, weiß und bunt, offerirt billig
F. E. Dopf, Thomasgäßchen 10.

Prima-Solaröl

in bekannter schöner Qualität à Stk. 4 π empfiehlt
August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

Solaröl,

bestes wasserhelles, vorzüglich brennend, empfiehlt noch zu 38 S. das Stk.
F. Schmidt, Ritterstraße 27, Brühl-Edel.

ff. Petroleum, ganz reine Waare, à Pfd. 58 Pf.,

Solaröl bestes à Pfd. 36 Pf.

(bei Abnahme von 10 Pfd. billiger)
empfehlen
Louis Müller, Sternwartenstraße 12 b.

**Petroleum pro Pfd. 4 π 5 S. ,
Solaröl pro Pfd. 4 π bei**

**W. C. Isakoth,
Reudnitz, Grenzgasse Nr. 16.**

Hotel-Verkauf.

Ein Hotel 2. Ranges hieselbst soll mit einer Anzahlung von nur 10,000 π verkauft werden. Adressen unter O. Koh. 100 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein in schönster Lage der Westvorstadt sonnig gelegener **Edelbau** ist preiswerth zu verkaufen. Näheres ertheilt aus Gefälligkeit Herr Oscar Raune, Thomasgäßchen.

Eine Restauration

mit Ballsaal, Theater, 4 Gastzimmern, Regalbahn, großer Gesellschaftsgarten, neu gebaut, in einer frequenten Fabrikstadt Sachsens an der Eisenbahn, soll mit 3—4000 π Anzahlung verkauft werden. Adressen unter O. Koh. 100 in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Pianino's, Flügel u. Tafelformen, sehr elegant u. von schönem Ton u. leichter Spielart, dgl. auch gebrauchte, sind unter 3jähr. Garantie sehr preiswürdig zu verkaufen bei
C. E. Schumann, Grimm. Steinw. 61 im Hofe vis à vis der Post.

Ein feines **Pianino** in Jacaranda mit wundervollem Ton und elastischer Spielart steht Verhältnisse halber billig zum Verkauf bei
S. Nahe, Eisenstraße Nr. 30, 2 1/2 Treppen.

Ein **Concertflügel** neuester Construction, sehr wenig gebraucht, ist wegen Abreise außerordentlich billig zu verkaufen
Eiserstraße Nr. 15 parterre rechts.

Ein sehr schönes tafelf. **Pianoforte** mit Platte steht äußerst billig zum Verkauf Reichstraße Nr. 9. 1. Etage links.

Ein gebrauchtes tafelf. **Pianoforte** in Mahagoni (Ziegler) ist für 85 π zu verkaufen gr. Windmühlenstr. 33, 1. 2. Etage.

Zu verkaufen ist sehr billig ein **Pianoforte** für Anfänger hohe Straße Nr. 9.
Carrens.

Ein alte italienische **Seige** ist billig zu verkaufen
Gerichtsweg Nr. 8, 1. Etage links.

Ein alte **Ladeneinrichtung** von 3 Regalen mit je 10—15 Kästen, so wie 4 Fässer, 1 großer eiserner **Wäscher** und eine Partie gute Glasflaschen sind billig abzulassen **Georgenstraße Nr. 17.**

1 **Schreibsecretair**, 1 **Kleidersecretair**, **Sopha**, **Tisch**, 1 **Spiegel**, 6 **Stühle** zu verkaufen **Schuhmachergäßchen Nr. 10, 2 Treppen.**

Ein **Mahagoni-Secretair**, neu, ist für 20 π u. and. **Meubles**, **Sophas**, gr. u. kl. **Spiegel**, **Trumeaux** u. dgl. sind Umzugs halber sehr billig zu verkaufen, desgl. 1 **Geldschrank** **Reichstraße 36.**

Ein **Garnitur**, als **Causeuse**, **Fauteuil**, **Stühle**, **Tisch**, **Secretair** und **2thürige Chiffonniere** (alles nur 3 Monate gebraucht) wird (auch einzeln) billig verkauft **Reichstraße 36.**

Zu verkaufen sind **Wegzug** halber verschiedene **Meubles**, wobei 1 **Wiener Stuhlfuhr**, 1 **Großwaterstuhl**, 1 **Doppelmantelstuhl** u., **Münzgasse Nr. 14, 1 Treppe.**

Zu verkaufen sind 6 Stück neue eichene **Tische**, passend für **Restaurateurs**, **Löhrs Platz Nr. 5** beim **Hausmann.**

Alle Arten **Meubels** stehen zu verkaufen hohe **Straße Nr. 36** im **Hofe 1 Treppe** bei **L. Hädrich.**

Moderne Tische mit **Säulen** sind von 3 π an bis 5 1/2 π zu verkaufen beim **Tischler Königplatz Nr. 1, 4 Treppen links.**

Zu verkaufen sind mehrere gebrauchte **Meubles** wegen **Mangel** an **Platz**. Zu erfragen **große Fleischergasse Nr. 12, 1 Treppe.**

Zu verkaufen neue polirte **Commodes**, **Waschtische**, **Wettstellen**, **runde Tische** und ein **Ausziehtisch** neue **Straße 7** im **Hofe links.**

Wegen **Mangel** an **Raum** ist zu verkaufen **Sopha's** 5 u. 6 π , **2thürige Kleiderschränke**, 1 **Bureau**, **Commodes**, **ovale** u. 4 **edige Tische**, 1 **großer Spiegel** **Petersstraße Nr. 29, im Hofe 1 Treppe.**

Eine **Auswahl** neue so wie gebrauchte **Möbels**, **Sopha's**, **Wettstellen** mit **Stahlfeder-** und **Strohmatrasen**, **Spiegel**, eine **Kinder-Ottomane**, **Stühlchen** mit **Tischchen**, ein **großer Kaufmannsladen** verkauft billigst **Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 103.**

F. Martin.

Zu verkaufen stehen billig gut gearb. **gebr. u. neue Sopha's**, **Waschtische**, 1 **Pultcommode** u. **Gerichtsweg Nr. 2, Treppe C.**

Drei 1thürige gute Kleiderschränke werden billig verkauft **Kupfergäßchen Nr. 6, Dresdner Hof** hinten links 1 **Treppe.**

Zu verkaufen ist eine große gebrauchte **Mahagoni-Speisetafel**, **Bücherschrank**, 1/2 **Dsd. Rohrstühle** **Reudnitz, Gemeindegasse 103.**

Federbetten, gute neue wie auch gebrauchte, sind billig zu verkaufen
Nicolaisstraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Ein schöner **Wetz** mit **Diber-Ausschlügen** und **Kragen** soll für die Hälfte des **Kostenpreises** verkauft werden
Schloßgasse Nr. 7, 2. Etage.

Ein noch fast neuer, seiner **Frack** ist billig zu verkaufen
kleine Fleischergasse Nr. 28, 3. Etage.

Zu verkaufen ist eine echte **Gröber & Baker Nähmaschine**, noch gut im **Stande**. Zu erfragen **Reichstraße Nr. 11** im **Posamentiergeschäft** von **Mathys.**

Zu verkaufen ist ein **Puppentheater**, eine **Küche** und eine große **Kochmaschine**, für größere **Mädchen** passend, **Weststr. 68** part.

Zu verkaufen ist ein schönes **Puppentheater**. Zu erfragen **Edel der Ritter- und Grimma'schen Straße** am **Dobstande.**

Ein großes **Schauelpferd** auf **Walzen** mit gutem **Sattel** und **Riemenzeug**, so wie eine **Küche** u. eine **Modehandlung** soll preiswürdig verkauft werden **Grimma'sche Straße 25, 1. Etage.**

Zu verkaufen gut gehaltene **Spielsachen**, dabei eine **starke Blechtrommel** und eine **Festung** **Poststraße Nr. 1, 4 Etage.**

Eine große sehr schöne **Guppe** mit 3 **Anzügen** und 2 **kleine Puppen** sind billig zu verkaufen **Karolinenstr. 8** im **Bordergeb. 3 Tr.**

Verkauf. Zwei schöne **Saal-Candelabers**, reich vergoldet, zwei dergleichen in **Rußbaum**, dergleichen **kleine Tische** mit **Marmorplatte**, **Ältere** und **neuere gute Oelgemälde**, **Königsplatz 14, 4 Treppen.**

Zu verkaufen sind 4 Stück **Petroleum-Gängelampen** **Reichstraße Nr. 52** im **Schuhmachergewölbe.**

Zu verkaufen ist ein gutes **Doppelfenster**, 62 1/2 **Zoll hoch**, 35 **Zoll breit**, mit **Ansatz 2 Zoll breiter**, **Reichstraße 18** parterre.

Zu verkaufen sind: 1 gebrauchte große **Kettelröhre**, eine dito **kleinere**, 1 **Kinderschlitten**, 1 **Kindersopha** mit **Lebertuch-Ueberzug**, 1 **zweiarmige gute Gewölbe-Lampe** **Reichstraße Nr. 47, 3. Etage**, früh von 8—9, **Mittags** von 2—3 **Uhr.**

Ein schöner **Hund**, 1 1/4 **Jahr alt**, ist zu verkaufen **Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 40** im **Hofe 1. Etage.**

Programm

zum



B A Z A R



Morgen Donnerstag den 14. December Nachm. 2 Uhr
eröffnen wir unsere 27. Weihnachts-Ausstellung im

Hôtel de Pologne,

und indem wir bitten, dieses Unternehmen mit demselben schätzbaren Wohlwollen zu beehren, dessen es sich durch so viele Jahre zu erfreuen hatte, machen wir unsere ergebenste Einladung zu recht zahlreichem Besuche.

Wenn wir uns nun zunächst zu den Waaren wenden, welche zum Verkauf ausgestellt sind, und

welche durchaus keine höheren Preise haben, als zu jeder anderen Zeit,

so können wir mit Genugthuung versichern, daß auch dieses Jahr Nichts fehlen wird, was man bisher gewohnt war, auf dem „Bazar“ zu finden.

Ein ganz besonderer Reiz aber ist ihm durch die Firma Gustav Adolph Jabn verliehen worden, welcher eine Abtheilung seines Zoologischen Verkaufsgartens dahin verlegt. In einem höchst niedlichen Parke wird man daher allerlei in- und ausländische Schmuck-, Bier- und Singvögel, auch einige vierfüßige Thiere finden, und außerdem ausgestopfte Thiere, einzeln und in Gruppen, welche wegen ihrer Komik Heiterkeit erregen dürften.

Daneben haben Lange & Comp. aus ihren Warm- und Kaltbauspflanzen ein Stubengärtchen gezaubert, in welchem jeder Blumenfreund den behaglichsten Aufenthalt finden soll.

Nicht weniger ist die Kunst durch Franz Schneider vertreten, welcher die schönsten, oft colossalen Kunstbildwerke für inneren Kirchenbau und Meublement, sowie für Gebrauchsgeräthe verschiedener Art ausgestellt hat, und was die Hauptsache ist, in einem noch nie so reichen Sortiment. — Auch die Musik ist nicht ohne Beachtung geblieben, denn zwei Fabrikanten erwarten die sehr gern gesehene Prüfung des schönen und vollen Tones der ausgestellten Pianino's, und in demselben Locale findet man eine reiche Auswahl des Besten und Neuesten, was die Literatur bisher geboten hat.

Außerdem sind in bester Auswahl vorhanden: Polstermeubles, Korbmeubles und Korbflechterei, Teppiche, Pariser Neuheiten in Pendulen mit Musik und Mechanik, Krystall-, Glas-, Ebon- und Siderolithwaaren, feine hölzerne und stählerne Tafel-, Haus- und Küchengeräthe, Messing- und Messingwaaren und Lampen. — Nicht weniger haben sich eingefunden: Pelze und Pelzwaaren, Hüte, Krüge, Damenputz, Fußbekleidungen, Toilette- und Garderobegegenstände, Kammwaaren, Parfümerien, Seifen, Kerzen und Wachsfackeln, Stöcke und Rauchrequisiten, türkische und andere ausländische Tabake und importirte Cigarren. Bijouterie, Galanterie- und Kurzwaaren, Cartonagen, Portefeuilles, Cassian- u. ff. Buchbinderwaaren; Schreib-, Zeichen- und Maler-Requisiten, optische, physikalische und mathematische Instrumente, Schießwaffen aller Art und Nähmaschinen bieten jedem Bedürfnisse die vollkommenste Befriedigung.

Endlich machen wir auf die massenhaft ausgestellten Puppen und Püppchen, Spiele und Spielwaaren aufmerksam, und schließen mit dem Hiere von Süßfrüchten, Delicatessen, Chocoladen, Thee, Conditoreiwaaren, Leipziger Weihnachtsstollen, Leb- und Pfefferkuchen, Nüssen und Wurstfabrikaten, diese letztern in 70 Nummern, alle Artikel den fröhlichen Käufern bestens empfehlend.

Uebrigend zu den Unterhaltungen, ohne welche ein Bazar nicht mehr denkbar ist und ohne die er erfahrungsmäßig nicht genug Beachtung findet, so erwähnen wir an erster Stelle die großen Concerte, welche jeden Abend von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr an in den Sälen stattfinden. Diese Concerte sind ein wirklicher Kunstgenuß, denn sie werden von der 20 Mann starken Capelle des Herrn Mathies geleitet, welcher schon auf dem letzten Bazar als Nachfolger Weleker's allgemeine Anerkennung gefunden hat. — Außerdem werden die Zimmer und der Corridor von 4 Uhr ab durch Unterhaltungsmusik eines großen Harmoniums belebt, wozu der oben Genannte einen bewährten auswärtigen Virtuosen engagirt hat.

Nicht weniger Beachtung dürften die optischen Nebelbilder und Farbenspiele finden, welche ebenfalls von 4 Uhr ab zur Schau gebracht werden. Wir haben dazu ein sehr großes Local bestimmt und erlauben uns auf diese Unterhaltung ganz besonders hinzuweisen, weil die Bilder nämlich 5 Fuß Durchmesser haben, vollkommen künstlerisch schön gemalt sind und eine eben so belehrende als hundertfältige Abwechslung bieten, indem die Erscheinung des ganzen Planetensystems, einschließlich des Kreislaufs der Erde und des Mondes um die Sonne, als Schluß jeder Vorstellung gewählt worden ist.

Um aber jedem Geschmacks Rechnung zu tragen, haben wir die aus 12 Personen bestehende Künstlergesellschaft Lorek engagirt, welche im großen Saale von 4 Uhr ab jede Stunde eine Vorstellung geben wird. Es geht dieser Gesellschaft ein sehr gutes Renommé voraus, weshalb wir Liebhaber solcher Unterhaltung ganz besonders aufmerksam machen. Die Programme dieser Künstler sind sehr reich ausgestattet, denn es werden Pyramiden, plastische Gruppen, akrobatische und indische Spiele, schwebende Bilder und Pantomimen abwechselnd zur Aufführung gebracht. Auch ein Kautschukmann wird Staunenswerthes zeigen und eine weisigende Dame manches angenehme Viertelstündchen durch ihre Orakelsprüche gewähren; ein Ringkampf von vier Damen aber wird nebenbei jeden Abend um 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{2}$ Uhr den Schluß der Vorstellungen bilden.

Als höchst günstigen Zuschauertraum bezeichnen wir die breite Gallerie im großen Saale und bemerken noch, daß jene zugleich das Bierlocal ist. — — — Endlich dürften der Schießstand auf dem Corridor seine alte Anziehungskraft nicht verfehlen, da ihm zumal in unmittelbarer Nähe eine neue Unterhaltung zugesellt ist; ein japanesisches Ringwerfen auf Messer und Scheren nämlich, was bei Damen viel Beifall findet.

Den im großen Saale befindlichen Weihnachtstisch, welchen der bekannte mechanische Weihnachtsmann zu empfehlen hat, wollen milderthätige Herzen nicht übersehen, da wir von den Gaben, welche in die dazu aufgestellten Sammelbüchsen fließen, einer großen Zahl armer Kinder eine Weihnachtsbescherung bereiten, wozu unsere Mittel nie ausreichen, weil sich stets weit mehr Kinder melden, als berücksichtigt werden können.

Unsere beiden Weihnachtsbäume vor dem Hotel, mit Hundert von Flammen brillant durch Gas erleuchtet, bezeichnen den Ausgang zur Ausstellung. Dieser selbst ist noch durch einen colossalen Knecht Ruprecht verziert, welcher Jedermann sagen soll, daß man sich hier in diesem Hause die beste und wahrhaftigste Feststimmung erholen kann. Der Ausgang führt, wie bisher, über die hölzerne Treppe, durch das zweite Portal des Gebäudes.

Außerdem sind noch Ausgänge in Reserve, damit jede Stockung des Verkehrs sogleich beseitigt werden kann.

Die Ausstellung selbst ist jeden Tag von früh 10 Uhr bis Abends 10 Uhr ununterbrochen geöffnet. Bis

Nachmittag 2 Uhr ist der Eintritt frei. Von 2 Uhr an beträgt das Eintrittsgeld
in der Woche 3 ₰ für Erwachsene, 1 $\frac{1}{2}$ ₰ für Kinder,
Sonntags 5 ₰ für Erwachsene, 2 $\frac{1}{2}$ ₰ für Kinder.

Kataloge werden beim Billetverkauf gratis vertheilt.

Der Vorstand des Bazar-Vereins.

Müller.

Kahn.

Lehmann.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 347.] 13. December 1865.

Zu verkaufen ist eine braune Stute, für leichten und schweren Zug sich eignend.
Brühl 75, bei J. Schneider & Co. das Nähere.

 **Schweineverkauf.** 
50 Stück fette Landschweine sind zum Verkauf angekommen im Gasthof zur goldenen Sonne, Gerberstraße.
C. L. Bethle.

 Ein Transport fetter Landschweine sowie ungarische Bachaner sind gestern im Gasthof zur grünen Linde eingetroffen.
Carl Serber. 

Ein wachsender 2/4-jähriger Dachswachtelhund ist billig zu verkaufen Hospitalstraße Nr. 15, 2. Etage.

Canarienvögel sind zu verkaufen. Näheres Peterstraße Nr. 13 im Hausstand.

Zu verkaufen sind billig zwei gutschlagende Canarienvögel Elisenstraße Nr. 9 parterre.

Gute Garzer Canarienvögel sind angekommen und zu verkaufen in Wolffs Hotel.

Stroh-Verkauf.
Schönes Langstroh und Bundstroh so wie auch schönes Gerstenstroh, großes Gebinde, ist fortwährend zu haben Gerberstraße 18.

Bestellungen
für mein Kohlen-Geschäft sind von heute ab in den beim Klempnermeister Herrn Winter am Markt, Bühnengewölbe, befindlichen Zettellasten, so wie bei Herrn E. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22, niederzulegen.
Fr. Schröter, Lehmanns Garten.

Eine Partie beste neue große Sicilianer Haselnüsse in vollkerniger schöner Frucht, worauf besonders Händler aufmerksam gemacht werden, lagern billigst zum Verkauf.
Hainstraße Nr. 24, im goldenen Saal.

Böhm. Patent-Braunkohlen
vorzüglichster Qualität empfiehlt
Eduard Oehme, Brühl Nr. 74.

Ausverkauf von Cigarren,
welcher nur noch kurze Zeit dauert, bringe ich hierdurch in gefällige Erinnerung. Es befinden sich noch einige sehr hübsche Sorten in 1/10 Kistchen u. verpackt am Lager, recht passend als Weihnachtsgeschenke.
F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.

Weihnachts-Ausstellung
C. Felsche, Dresdner Straße, Ecke der Grenzgasse.
Confecturen, Chocoladen, alle Sorten Leb-, Marzipan- und Pfefferkuchen.

Auch feine Cartonagen, zu Festgeschenken passend, sind aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.
Die Weihnachts-Ausstellung der Brandbäckerei
ist mit heutigem Tage eröffnet und empfiehlt eine Auswahl feinsten Mandel- und Rosinenrollen, Pfefferkuchen weiß und braun, Scheiben in verschiedenen Größen, so wie leichtes Backwerk zur Verzierung der Christbäume.
Ich werde nicht ermangeln, jeden der mich beschreibenden Aufträge für Stollen erster und zweiter Qualität nach Wunsch und Zufriedenheit zu liefern.
Eduard Hentschel.

In der Vereinsbierbrauerei sind noch mehrere Gebräude Trebern abzugeben.
Die Verwaltung.

Cigarren-Offerte.
Raucher, welche à Stück 5 Pfennige und 6 Pfennige rauchen, erlaube ich mir auf Nr. 42 und Nr. 33 aus meinem Lager aufmerksam zu machen, da ich dieselben als etwas ganz Ausgezeichnetes empfehlen kann und dafür anerkannt sind.
H. G. Hohl, an der Pleiße Nr. 7.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt:
echte Havanna-Cigarren in Bleipackung Nr. 15 das Tausend 15 Pf., 1/4 Hundert Pack. in Blei 12 1/2 Pf.
Anton Fischer Jr., Hainstraße im Stern.

Täglich frisch
Lübecker und Königsberger Marzipan
empfehlen
W. Felsche,
königl. Hofconditorei.

Feine Nürnberger und Basler Lebkuchen, so wie weißen und braunen sehr guten Pfefferkuchen, zu den üblichen Weihnachtsgeschenken geeignet, empfiehlt
Wilhelm Felsche, königl. Hofconditorei.

Beste Clemé-Rosinen à Stk. 35, 40, 50 und 55 S.,
Sultania-Rosinen,
Sante Korinthen,
neuen Genueser Citronat,
Münchener Schmelzbutter
wie alle übrigen Backwaaren in bester Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen
G. M. Albani, Ranstädter Steinweg Nr. 10.

**Echten
Nürnberger Lebkuchen,**
Chocoladen von Massen, Confecturen und Dragés
von au Fidèle Berger in Paris empfiehlt
C. Albert Brodow im Mauricianum.



Ernst Werner, Grimma'sche Straße Nr. 22
empfehl

Feinsten Tellischery-Kaffee
sehr fein, gut und kräftig im Geschmack
à Pfd. 10 Mark.

Festen weissen Kaffeezucker
à Pfd. 5 Mark.

sowie beste
: Ceme-Rosinen à Pfd. 5 Mark
: Cephal. Korinthen à Pfd. 4 1/2 Mark
: Sultan-Rosinen à Pfd. 7 1/2 Mark
: Genueser Citronat à Pfd. 11 Mark
: Mandeln, süß und bitter, à Pfd. 11 Mark
: Pa. Münchener Schmelzbutter à Pfd. 9 1/2 Mark
: gem. Zucker à Pfd. 44, 48, 50-60 Mark
: rein u. frisch gestoßene Gewürze etc.

empfehl **Ernst Werner, Grimm. Straße 22.**

Julius Kiessling,

Grimma'scher Steinweg Nr. 52, empfehl
Rosinen à 3 1/2 Mark, 5-5 1/2 Mark, Korinthen à 4 Mark, neue
Mandeln à 11 Mark, weissen K. Zucker bei 5 Mark à 40 Mark, 42 bis
48 Mark, festen Kaffeezucker à 50 Mark, Pflaumen, süße, à 16 Mark,
bei 5 Mark à 15 Mark, Kaffee à 8 Mark, 9 Mark bis 12 Mark, Rum die
Kanne 5 Mark bis 20 Mark, ff. Schmelzbutter à 9 Mark, Rhein. neue
Wallnüsse Schod oder 25 Mark, neuen Citronat, ff. Gewürze,
Christbaumlichte, Klebe-Gold und Silber à Buch 3 Mark etc.

Ananas-Früchte (frisch),

Ananas in Zucker als Compot, Ananas-syrup zu Punch
und Cardinal, so wie Ananasfrucht conf. feinstes Dessert,
empfehl **Wilhelm Felsche,**
Königl. Hofconditor.

Rheinische Wallnüsse, Münchener Schmelzbutter,

türkische und franz. Pflaumen,
Messinaer Citronen und Apfelsinen,
Knackmandeln, Traubenrosinen,
ital. Haselnüsse, Kranz- und Tafel-seigen,
fränkische Brünellen,
russische Zuckererbse,
rheini. grüne Kerne

im Ganzen und Einzelnen bei **Theod. Held,** Petersstraße 19.

Rheinländische Wallnüsse

in bekannter guter Qualität offerirt
F. E. Doss, Thomasgäßchen Nr. 10.

Reinungen,

geröstet, in Fäßchen à 1 und 2 Schod das Schod mit 2 u. 3 Mark,
bei 12 Schod 2 Mark Rabatt, sind stets zu haben in der Handlung
bei **J. C. Groß** in Danzig, Pfefferstadt Nr. 17. Briefe
werden franco erbeten. Betrag gegen Nachnahme.

Auerbachs Keller.
Die 59. u. 60. Sendung Aустern,
Große Goldsteiner u. Whitstaber,
Neuen Astrachaner Caviar.

Solst. u. Whitst. Aустern,
frische Schellfische, Seezungen, Hamb. Rauchfleisch
und Rindszungen, Humpernickel, Frankf. Würste.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frischer Schellfisch

ist wieder angekommen und verkauft zum billigsten Preis
W. Schröter, Fischhändler, Reichels Garten, alter Amtshof.

Seefisch.

Frischen Dorsch à 19 Mark empfehl
Roriz Schumann, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Die 2. Sendung

Magdeburger Sauerkraut

ist eingetroffen und im Einzelnen à 18 Mark zu haben bei
Friedrich Bernick,
Lauchaer Straße 9.

Echte Teltower Rübchen

empfehl **August Voigt** im Durchgang des Rathhauses.

Rheinische Wallnüsse à Schod 1 Mark 2 Mark,
Christbaumlichte à St. 4. 6. u. 8 Mark empfehl

W. C. Isakob,
Reudnitz, Grenzgasse Nr. 16.

Bestes Mehl und alle Backwaaren

stets zu möglichst billigen Preisen bei **H. Meltzer.**

Nur allein bei Unterzeichnetem

ist die beliebte Fettchorie oder Kaffee-couleur zu haben,
welche dem Kaffee einen erhöhten Wohlgeschmack und sehr schöne
Farbe giebt. **Hermann Meltzer,** Ulrichs-gasse Nr. 29.

Thür. Sauerkraut

à 16 Mark empfehl
Emil Seltmann, Windmühlenstraße Nr. 13.

Alle Backwaaren

empfehl gut und billig
Emil Seltmann, Windmühlenstraße 13.

Pr. Schmelzbutter

à 10 Mark empfehl
Emil Seltmann, Windmühlenstraße 13.

Echt Bayrisch Bier

auf Flaschen, 12 à 1 Mark empfehl
Emil Seltmann, Windmühlenstraße 13.

Achtung!

Meiner verehrten Kundschaft, sowie einem geehrten Publicum
zur Beruhigung mache ich hierdurch die Mittheilung, daß von
heute an bei mir nur ärztlich mikroskopisch untersuchtes
Schweinefleisch verkauft wird.

F. W. Kirsten, Fleischermeister,
Königsplatz Nr. 3.

Schwetaer Presshefen

sind täglich frisch zu haben bei
Friedrich Förster, Neumarkt Nr. 13.

Stollenmehle

von vorzüglichster Qualität,

als: **extrafeiner Kaiser-Auszug**
do **Griesler do**

ff. Weizenmehl

so wie alle andere Backwaaren empfehl zu billigsten Preisen

Friedr. Theod. Müller,
Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

Gustav Ullrich, Peterssteinweg Nr. 49,

empfiehlt zum bevorstehenden Feste:

ff. neue Cleme-Rosinen à 6 π ,
 ff. GÄer do. do. à 5 u. 5 1/2 π ,
 In. Cephal. Korinthen à 4 und 4 1/2 π ,
 neue große süße und bittere Mandeln à 11 π ,

Neuen ff. Gen. Citronat à 12 π ,
 Prima Münch. Butter, ganz rein, à 9 1/2 π ,
 f. gemabl. Zucker, rein süß, à 44, 48, 50 u. 55 π ,
 frisch und rein gestoßene Gewürze.

Christbaumlichte und Christbaum-Confect in großer Auswahl.

Feine Düsseldorfer Punsch-Essenzen, als:

Portwein-, Ananas-, Royal-, Rum- und Arac-Punsch,
 ff. Victoria- und Schlummer-Punsch,
 ff. alten Jamaica-Rum, Arac de Goa und Cognac,
 Champagner, Roth- und Weissweine zu billigen Preisen.

Unverkauft einer Partie ff. Cigarren-Kestler. Von heute bis mit 20. ds. verkaufe ich eine Partie ff. Cigarren-Kestler von 1-3 Wills in 1/10, 1/5, 1/4 und 1/2 Kisten zum Kostenpreise aus.

Gustav Ullrich, Peterssteinweg Nr. 49.

Echt Nürnberger Lebkuchen von Heinr. Haerberlein,

als: braune, weisse, Baseler in Pack. à 6 Stück à Pack. 5, 7, 12 1/2 Ngr., und extrafeine Marzipanlebkuchen in eleganten Dosen à 6 Stück à Dose 15 Ngr.

Haupt-Depôt

echt chinesischer Thee's

Saison 1864-65.

Saison 1864-65.

Packung in Originalkisten, so wie auch elegant in Staniol à 1/1, 1/2, 1/4, 1/10 Pfd.

Schwarze Thees.

Pecco-Blüthen Caravanen à Pfd. 100 π	
Pecco Nr. 1	80 -
Pecco Nr. 2	70 -
Pecco Nr. 3	60 -
Pecco Nr. 4	50 -
Pecco-Souchong	52 1/2 -
Pecco-Congo	45 -
Souchong	40 -
Orange-Pecco	35 -

Congo	à Pfd. 30 π
Pouchong	27 1/2 -

**Engros
 Preisocourante
 gratis.**

Grüne Thees.

Imperial-Caravanen	à Pfd. 60 π
Imperial	50 -
Gunpowder I	45 -
Gunpowder II	40 -
Haysan	35 -
Tonkay	30 -
Theestaub schwarz à 15, grün à 12 π .	

Lager sämtlicher

Cacao's und Chocoladen

aus der Fabrik

Jordan & Timaeus, Dresden.

Leipzig, Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Dem geehrten Publicum

zur Beruhigung wegen der Trichinen im Schweinefleisch.

Zur Beruhigung meiner werthen Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß in meiner Wurstfabrik alles Fleisch vor der Verwendung mikroskopisch untersucht und somit jeder Befürchtung vor Trichinen vorgebeugt wird.
 Leipzig, den 12. December 1865.

Wilh. Herfurth, Wurstfabrikant.

Daß Herr Fleischermeister und Wurstfabrikant **Wilhelm Herfurth** hieselbst sich mit einem guten Mikroskop von Herrn Mechanikus Hugerhoff hieselbst versehen und die Untersuchung auf Trichinen eingeleitet hat, bescheinige ich ihm hiermit auf sein Verlangen der Wahrheit gemäß.
 Leipzig, den 12. December 1865.

Dr. J. T. Kirsten.

Bier-Niederlage

von

Gustav Kell, Gainstraße 2 u. kleine Fleischergasse 28,

empfiehlt ihre Biere einem geehrten Publicum aufs angelegenste und liefert dieselben frei ins Haus.

Bayerisch	Böhmisch	Waldschlößchen	Lagerbier
12 1/2 Fl. 1 π 5 π	12 1/2 Fl. 1 π 5 π	12 1/2 Fl. 1 π - π	12 1/2 Fl. 24 π
20 1/2 " 1 - -	20 1/2 " 1 - -	20 1/2 " - - 26 "	

Dampfmühle Neuschönfeld

empfiehlt

alle Sorten feine Weizenmehle zur bevorstehenden Weihnachtszeit.

Lager vorzüglicher Liqueure

aus der Fabrik von Carl Chrysellus hier.

Feine Damen-Liqueure:

Ananas.
Chocolat.
Erdbeer.
Maraschino.
Nelken.
Parfait d'Amour.
Persico.
Ratavia Kirsch.
do. Himbeer.
Weisse Rosen.
Vanille.

Kräftigere Liqueure:

Anis.
Café.
Calmus.
Citronen.
Curassau.
Goldwasser.
Kümmel.
Pfeffermünze.
Wachholder.
Zimmet.

Magenstärkende Liqueure:

Pommeransen grün, aus frischen
grünen Pommeransen-
Früchten.
Pommeransen braun.
Englisch Bitter.
Magentropfen.
Bitter Magen-Elixir.
Ingber.

Prämiirt bei der diesjährigen Industrie-Ausstellung in Merseburg mit dem I. Preise, empfiehlt zu Fabrikpreisen

Oscar Jessnitzer,
Ecke der Dresdner Straße, vis à vis der Post.

Carl Schindler.

Rum-, Liqueur- und Essenzen-Fabrik,

Geschäftslocal: Grimma'scher Steinweg Nr. 6, Querstraßen-Eckhaus,
empfehl hiermit:

ff. Rog- und Punsch-Essenzen von echtem Arac de Goa und altem Jamaica-Rum.
ff. Rothweinpunsch-Essenzen, als: Punsch von Rothwein,
Schlummerpunsch, Punsch Victoria, Punsch Prince Royal,
(Bordeauxwein), (Portwein),

Glühwein, so wie sein Lager
in altem echtem Jamaica- und Westind. Rum, echtem Arac de Goa et de Batavia,
in altem Cognac, ff. Liqueuren in geschmackvoll decorirten Flaschen à 1/2 preuß. Quart,
Berliner Getreidekümmeel in Originalflaschen zu civilem Preise.

PS. Zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums habe ich

Herrn **Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 4,
= **Emil Seltmann**, Windmühlenstraße Nr. 10—13,

Lager sämtlicher Fabrikate übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, zu denselben Preisen wie ich zu verkaufen.
Hochachtungsvoll **Carl Schindler.**

Stollenmehle

vom feinsten alten Weizen gemahlen,

als: extra superfine No. 000.
superfine No. 00.
fein No. 0.

empfehl zum Stollenbacken als etwas Bortzligliches bei billigen Preisen

die Administration der Angermühle.

Stollenmehl

schön und trocken in bekannter Güte, als Kaiserauszug und verschiedene andere Sorten empfehl zum bevorstehenden Feste die
Barfahmühle. **F. M. Schulze.**

NB. Desgleichen auch alle dazu nöthigen Badwaaren, als Mandeln, Rosinen, Korinthen, Zucker, Schmelz-
butter u. s. w., Alles frisch und schön.

Stollenmehle.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle zum bevorstehenden Fest aus der k. k. priv. Actien-
Dampfmuhle in Wien

**extrafeinen Kaiserauszug,
extrafeinen Grieslerauszug,
extrafeines Weizenmehl No. 0,**

sowie auch f. gemahlene Zucker, beste Rosinen, Korinthen, süsse und bittere Mandeln, Prima
Schmelzbutter, gestossene Gewürze und Gewürzöl, feine Kaffee's, grün und gebrannt, Prima Stearin-
kerzen, alle Sorten geräucherte Fleischwaaren und Landesprodukte zu den billigsten Preisen.

Franz Hölle, vormals Wilhelm Göhre,
Roudnitz, Gemeindegasse No. 100.

Stollen liefert auf Bestellung höchst feinschmeckend und preiswürdig
die Conditorei im Café de l'Europe.

Feine Stollen liefert auf Bestellung **G. W. Seyffert.**

Das allerfeinste Kaiseranzugmehl aus der kaiserl. königl. ausschl. priv. Dampfmühle in Wien,

welches ich zu meiner Fabrication in großen Quantitäten beziehe und anerkannt das Vortheilhafteste zum

Stollen- u. Kuchenbacken

ist, verkaufe ich, um mehrfach an mich ergangenen Aufforderungen zu genügen, zum bevorstehenden Weihnachtsfeste im Ganzen und Einzelnen zum billigsten Preis.

Carl Georg Beyer,

Maccaroni-, Nudel- und Sago-Fabrik, Inselftraße Nr. 19.

ff. Bayerische Schmelzbutten,

feinstes Weizenmehl, rhein. Wallnüsse à Sch. 3 sch , à fl. 2 $\frac{1}{2}$ sch , Punsch- und Grog-Essenz, Arac, ganz feines Jamaica-Rum, feine franz. Liqueure, Düsseldorf'scher Mostsch in Einzelnen und in feinen Glasbüchsen, echten Traubeneßig empfiehlt

F. B. Pappusch.

Schweizerbutter.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt viel Schweizerbutter bekomme und glaube den großen Ansprüchen jetzt genügen zu können. — Auch sind die beliebten Eckartsberger Käse wieder da. Achtungsvoll empfiehlt sich

F. B. Pappusch.

Um in Butter großen Absatz zu erzielen, will ich die beste Schmelzbutten zu dem sehr billigen Preise von 9 sch pr. Pfd. abgeben.

Theodor Schwennicke.

Von heute ab täglich frische Sendung Preßhefen à Pfd. 9 $\frac{1}{2}$ sch , pr. Schmelzbutten à Pfd. 9 $\frac{1}{2}$ sch empfiehlt **S. Oswald**, Ritterstr. 20.

Frische Sosenhefen empfiehlt

E. Reinhardt, goldene Säge, Dresdner Straße 29.

Mehl-Niederlage

Ernst Ahr in Leipzig.

Mein Lager von Stollenmehl in wirklich nur empfehlenswerthen Sorten und ganz trockener Qualität, wie solches aus keiner Mühle gekauft werden kann, empfehle ich einer gefälligen Beachtung.

Lauchaer Straße Nr. 29.

Stollenmehl

feinster Qualität empfiehlt in drei verschiedenen Sorten zu den billigsten Preisen das Mehlgeschäft von

C. W. Eckardt, Gerberstraße Nr. 22.

Stollenmehl,

3 verschiedene Sorten von schon bekannter Güte, ff. Münchener Schmelzbutten zum möglichst billigen Preise empfiehlt

Carl Bödemann,

Schützenstraße Nr. 18.

K. F. Schwenke,

Reudnitz, Seitengasse Nr. 27,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste feinstes Weizenmehl, Kaiseranzug à Meße 14 sch , Weizenmehl 00 12 sch , Schmelzbutten, echte Münchener, à fl. 9 $\frac{1}{2}$ sch , 64er Cleme-Rosinen à fl. 5 $\frac{1}{2}$ und 5 sch , Citronat, Gewürzöl, alle dazu gehörigen Gewürze.

Stollenverkauf.

Feinste Mandel- und Rosinen-Stollen, desgleichen auch geringere Sorten, empfiehlt täglich frisch

das Mehl- und Productengeschäft

in Leipzig, Preussergässchen No. 5 und in Reudnitz, Gemeindegasse No. 100,

auch werden daselbst Bestellungen darauf angenommen und gewissenhaft ausgeführt.

Stollen und Kuchen werden von früh 10 Uhr bis Abends 10 Uhr schön gebacken in der

Bäckerei in Stadt Leipzig in Reudnitz.

Franz Hölle,

vormalis Wilhelm Göhre,
Gemeindegasse No. 100.

Echt Bamberger Bitterbier ff., à Flasche 2 $\frac{1}{2}$ sch , frisch angekommen, empfiehlt **W. Schatz**, Querstraße Nr. 20.

Echt Böhmisches Bier!

auf Flaschen 12 $\frac{1}{2}$ 1 sch ,
Bayerisch 12 $\frac{1}{2}$ 1 sch ,
oder 20 $\frac{1}{2}$ 1 sch ,
Lagerbier 15 $\frac{1}{2}$ 1 sch

empfehlen als etwas ganz ausgezeichnetes

C. Thierfelder, Brühl Nr. 57.

Hausbackenes Brod

aus der Dampfmühle des Herrn Reicherting, Emilienstraße Nr. 13, empfiehlt das Productengeschäft Reichstraße Nr. 10, Hausstand links.

J. Caprez.

Kräftiges Roggenbrod à fl. 8 sch

Reichstraße Nr. 10, Hausstand links.

Ein kleines herrschaftlich gebautes Haus

mit Garten, in den Vorstädten oder unmittelbarer Nähe Leipzig, für eine einzelne Familie passend, im Preis von 10—12,000 Thalern, wird zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe des Preises und Höhe der Anzahlung unter E. L. # 19. poste restante.

** Für getragene Kleider zahlt die höchsten Preise **W. Breitschädel**, Burgstraße 26, 3 Treppen vorn heraus.

Eine gebrauchte eiserne Kinderbettstelle wird Katharinenstraße Nr. 6, 1 Treppe von Herrn **E. Seupel** zu kaufen gesucht.

Ein Ziegenbockswagen

wird zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe sind abzugeben bei **Erstling**, Neumarkt, Consul Dr. Schulz's Haus.

Gesucht wird ein gebrauchter einspänniger Ziegenbockswagen. Adressen unter Q. N. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Wein-Gefäße, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Eimer, kauft zum höchsten Preis **Bernh. Voigt**, Weststr. 44. Adressen abzugeben bei Herrn **Lh. Stedtenberg**, Petersstr. 1.

Gesucht wird eine kleine Wäschrolle, auf der man Puppenwäsche rollen kann. Adressen gef. abzugeben Mühlgasse 4, 1 Treppe.

Gekauft werden mehrere Scheffel fein gestiebte Holzasche Leipzig, hohe Straße Nr. 32.

Auf ein Hausgrundstück in Lindenau werden 200 sch gegen sichere Hypothek zu 5% gesucht von **Adv. Dr. Erdmann**, Neumarkt Nr. 5.

Johannisdgasse Nr. 36, 1 Treppe.

Auf Leihhauscheine und Waaren wird Geld geliehen.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **M. M. M.** poste restante frei Weimar.

Neelles Heiraths-Gesuch.

Ein in 20er Jahren stehender Mann sucht auf diesem Wege, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, eine Lebensgefährtin. Etwas Vermögen wäre sehr erwünscht.

Werthe Adressen wolle man unter **F. W. N.** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Mann in den 30er Jahren, Restaurateur, von sanftem Charakter und in gutem Rufe stehend, wünscht sich zu verheirathen. Junge Witwen oder Jungfrauen, welche in diesem Geschäft thätig und sich ebenfalls eines guten Rufes erfreuen und gesonnen sind sich zu verheirathen, werden gebeten, ihre werthen Adressen wo möglich mit Photographie bis den 16. dieses Monats in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre **C. K.** niederzulegen.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein in Gastwirthschaft erfahrener junger Mann, 20r Jahre, Besitzer von einem Vermögen von 4000 \mathfrak{R} , sucht; da es selbigem an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine Jungfrau oder Witwe ähnlichen Alters, welche ebenfalls für Gastwirthschaft eingenommen und gleichzeitig darin vertraut und erfahren ist, zur Lebensgefährtin. Einiges Vermögen ist erwünscht.

Darauf reflectirende Damen wollen Ihre gefälligen Offerten unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit unter der Adresse H. M. W. \mathfrak{H} 1000. poste restante Leipzig franco niederlegen.

Sollten ein Paar Leute gefunden sein ein kleines Mädchen an Kindesstelle anzunehmen, mögen gefälligst ihre Adressen J. D. 24 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Bitte!

Ein fein gebildeter Student, Ausländer, wünscht die Bekanntschaft einer Dams zu machen, die geneigt wäre, ihn auf einige Zeit zu unterstützen. Gefällige Briefe unter der Chiffre R. K. \mathfrak{H} 42. befördert die Expedition dieses Blattes.

Bierverleger = Gesuch.

Gesucht wird ein Bierverleger für eine in gutem Gange befindliche Bierbrauerei, am liebsten wenn schon Jemand darin thätig war. Näheres bei Herrn Restaurateur Winkler, Kupfergäßchen Nr. 4.

Accidenzdrucker = Gesuch.

Ein in seinem Fache tüchtiger und gewandter Accidenzdrucker (für eine Handpresse) kann eine dauernde und angenehme Stellung in einer mittleren Stadt Thüringens erhalten. Antritt 8. Januar 1866. Gefällige Offerten vermittelt Herr Buchhändler Th. Thomas in Leipzig.

Ein Copist mit hübscher Handschrift und guten Zeugnissen wird für ein kaufmännisches Geschäft gesucht. Offerten sind unter G. H. Nr. 66 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein accurater Buchbindergehülfe wird verlangt in der Buchbinderei Gewandgäßchen Nr. 2.

Geschickte Portefeuille-Arbeiter werden zu engagiren gesucht. Anmeldungen nimmt Herr F. O. Metzler, Brühl Nr. 48 entgegen.

Ein Arbeiter, welcher die Führung eines Colonnenspritzapparats versteht, wird sofort gesucht. Adressen sind abzugeben Reichstraße Nr. 48, 2 Treppen.

Zum sofortigen Antritt wird ein Markthelfer im Alter von 18 bis 20 Jahren gesucht. Solche, welche im Glaspaden erfahren sind, finden den Vorzug. Adressen sind unter B. \mathfrak{H} 100. poste restante niederzulegen.

Gesucht wird ein Droschkentischer Antonstraße Nr. 4.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein tüchtiger Pferdeknecht im Gasthof zum blauen Harnisch.

Ein fleißiger ehrlicher Kellnerbursche wird gesucht Burgstraße Nr. 9 parterre.

Gesucht wird ein folgamer Hausbursche, 15—16 Jahre alt, Weststraße Nr. 66 bei F. Wöblius.

On demande pour une jeune fille agée de dix ans une bonne française, habile à la couture.

S'adresser à
Mme. Ottilie Lichtenstein, Weimar.

Geübte Stickerinnen und Languettirerinnen finden dauernde Beschäftigung in Reudnitz, Seitengasse Nr. 109 im Hof parterre.

Geübte Blumenarbeiterinnen werden gesucht Kaufhalle Gewölbe Nr. 33.

Gesucht wird eine anständige solide Kellnerin nach auswärts Schloßgasse Nr. 7.

Gesucht wird sofort eine gewandte Kellnerin und ein tüchtiges Mädchen, welches schon in Gasthäusern war, gr. Fleischerg. 25, 2 Tr.

Eine in ihrem Fache ganz tüchtige Kammerjungfer oder Kammerfrau, welche insbesondere fein und elegant zu fristren versteht, wird zum 1. Jan. l. J. von einer gräßlichen Herrschaft zu engagiren gesucht. Offerten unter Beifügung abschriftlicher Zeugnisse sind mit H. H. \mathfrak{H} 1 bezeichnet an die Expedition der Leipziger Zeitung zu adressiren.

Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird bis zum 15. ds. Mts. bei ein Paar einzelnen Leuten gesucht. S. Kraus, Weststraße Nr. 17a im Hintergebäude 2 Treppen.

Gesucht wird ein Stubenmädchen. Zu erfragen Theatergasse Nr. 6.

Gesucht wird zum 1. Januar ein im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen Leibnizstraße Nr. 11, 1. Etage.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein fleißiges, ordentliches Dienstmädchen Karolinenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Zum 1. Jan. 1866 wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für häusliche Arbeit gesucht Sophienstraße Nr. 40, 1. Etage links.

Ein Mädchen, tüchtig für Küche, wird gesucht Brühl Nr. 60 beim Hausmann.

Für einige Wochen wird eine Person gesucht, die Vormittags Zeit hat und die Küche gut zu besorgen versteht, Ritterplatz Nr. 15, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird eine ordentliche zuverlässige Aufwartefrau Reichstraße, Kochs Hof 4. Etage.

Ein Kaufmann in gesetzten Jahren, mit den besten Referenzen versehen, welcher sich einer ausgebreiteten Bekanntschaft mit sächsischen Fabrikanten erfreut, wünscht Placement in einem hiesigen größeren Garngeschäft. Gef. Offerten unter Chiffre K. K. nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Ein routinirter Commis, welcher für mehrere Branchen gereift, mit allen Comptoirarbeiten vertraut ist, sucht für die Dauer vom 1. Januar — 1. Februar Beschäftigung. Gefällige Offerten unter Ch. K. 125 bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein militairfreier Commis, welcher Sachsen, Böhmen und Bayern bereift, sucht, gestützt auf gute Referenzen, pr. 1. Januar einen Reiseposten. Gefällige Offerten beliebe man unter A. V. \mathfrak{H} 4 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Gruben-Steiger,

der Braunkohlenbau sowie das Bohren gründlich versteht und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht als solcher sofort Stellung.

Offerten wolle man an Herrn Kaufmann Pätzold in Lauta bei Hohenmölsen gelangen lassen.

Ein mit schriftlichen Arbeiten vertrauter junger Mensch sucht den Vor- oder Nachmittag mit dergl. auszufüllen. Gef. Adressen bitte sub R. D. \mathfrak{H} 0. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger militairfreier Mensch sucht Beschäftigung als Markthelfer oder dergleichen. Gefällige Adressen bittet man unter N. V. \mathfrak{H} 1 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger verheiratheter Mann, im Rechnen, Schreiben und Serviren gut bewandert, sucht Beschäftigung. Gef. Offerten beliebe man unter P. P. \mathfrak{H} 10. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein junger Mensch, ausgedienter Soldat, im Rechnen und Schreiben erfahren und schon als Diener hier conditionirt, sucht baldigst eine Stelle als Diener, Hausmann, Markthelfer oder andere Beschäftigung. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Alles Näheres Universitätsstraße 20, Paulinum rechts 2 Tr. bei Walther.

Ein anspruchloses Mädchen, welches in allen Fächern von Damenputz nach neuesten Moden höchst geschmackvoll arbeitet, sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause. Promenadenstr. 12 part. NB. Theater-, Concert- u. Kinderkapuzen nach neuesten Schnitten.

Zwei anständige Mädchen, die im Stoffnähen und Canevasticken geübt sind, suchen sogleich Arbeit. Adresse Brühl Nr. 74 im Hofe 3 Treppen bei Mad. Rieth.

Eine anständige Person sucht noch einige Tage Beschäftigung im Nähen (Ausbessern). Gef. Adressen Mühlgasse Nr. 6, 4 Treppen.

Zwei geübte Näherinnen suchen Stellung in einer Weißwaaren-Maschinenfabrik. Zu erfragen hohe Straße 18 in der Restauration.

Ein junges Mädchen, das in der Kürschnerarbeit bewandert ist, sucht Beschäftigung. Zu erst. kleine Windmühlengasse 12, 3 Tr.

Eine geübte Plätterin sucht noch einige Tage zu besetzen. Gef. Adressen bittet man niederzulegen Petersstraße 18, 1. Etage.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren sucht eine Stelle als Verkäuferin im Bazar oder auf dem Christmarkt. Erdmannstraße Nr. 4, im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein solides Mädchen, Ausländerin, sucht einen Posten als Verkäuferin. Näheres bei Herrn Bernhard Voigt, Weststraße Nr. 44.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. Januar eine Stelle als Ladenmädchen oder Verkäuferin. Zu erfragen Antonstraße Nr. 3, im Hofe zwei Treppen.

Eine Person in gesetzten Jahren, wohl erfahren im Kochen, Nähen und häuslicher Arbeit, sucht den 1. Januar ein Unterkommen, auch würde selbige gern auf das Land gehen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 4 beim Hausmann.

Ein junges anständiges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle als Ladenmädchen oder Stubenmädchen. Zu erfragen Grimm. Straße 31 bei Herrn W. Beckmann.

Eine ansehnliche junge Witwe aus Thüringen, guter Familie, perfect als Köchin und Haushälterin, die auch der polnischen Sprache ziemlich mächtig ist, sucht bis zum 1. Januar eine ähnliche Stelle. Gef. Offerten bittet man in der Expedition d. Blattes unter H. S. H. niederzulegen.

Eine geübte Kochfrau sucht Beschäftigung und zur Neujahrsmesse Stelle. Näheres Hotel zum Palmbaum beim Portier, Gerberstr.

Ein Mädchen sucht Aufwartungen oder waschen und Scheuern. Dresdner Straße Nr. 22, im Hofe 1 Trepp.

Ein solides Mädchen sucht Aufwartung für den ganzen Tag. Zu erfragen Hospitalstraße 43, im Hofe 2 Treppen.

Eine gesunde Amme aus Bayern sucht Dienst. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 4. Zinngießermstr. Friedrich.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht Dienst. Zu erfragen Schletterstraße Nr. 11, 4 Treppen links.

Ein ganz guter geräumiger Keller für Bier

wird baldigst zu miethen gesucht. Adressen sind bei W. Rabestein am Neumarkt niederzulegen.

Local = Besuch.

Ein Parterre-Local, passend zu einer Restauration, nebst einer 1. Etage, welche eingerichtet werden kann zu einem Saal für Gesellschaften, gleichviel ob Vorder- oder Seitengebäude in der innern Stadt wird zu Oftern von einem zahlungsfähigen Manne zu pachten gesucht. Gefällige Adressen beliebe man unter N. O. No. 16. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Zimmer als Messlocal am Brühl oder dessen Nähe. Offerten mit Angabe des Preises werden durch die Expedition dieses Blattes unter Chiffre J. F. H. 100. erbeten.

Eine oder 2 Stuben, Messlage, 1. oder 2. Etage, werden sofort gesucht. Adressen unter A. A. durch die Expedition d. Blattes.

Gesucht wird zum 1. Januar von einem pünctlich zahlenden Beamten eine Wohnung von 1 bis 2 Stuben, Kammer, Küche etc. Vorstadt, Nähe des bayerischen Bahnhofes. Adressen mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre M. W. 48. gef. niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 2 1/2 — 3 \mathfrak{f} sofort mit separ. Eingang. Adv. F. D. Tageblatt-Exp. niederzulegen.

Ein mittleres Familienlogis für nächste Oftern in der Nähe des Marktes wird gesucht. Adv. Bornemann, Markt 8, 3. Etage.

Von einem kinderlosen Beamten wird zu Oftern 1866 beziehbar ein kleines anständiges Familienlogis in der Nähe des bayerischen Bahnhofes zu miethen gesucht.

Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre H. S. bei Herrn Restaurateur Robert Schäßler, hohe Straße hier, abzugeben.

Künftige Oftern wird eine Familienwohnung zu dem Preis von 2—300 \mathfrak{f} zu miethen gesucht. Dieselbe darf nicht über 2 Treppen hoch und nicht nach Mitternacht gelegen sein. Adressen bittet man unter F. No. 10 im Café Helvetia niederzulegen.

Gesucht wird zum Neujahr von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder eine Stube und Kammer ohne Meubel von 30 bis 40 Thaler. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Priße, Sternwartenstraße Nr. 30.

Ein junger Privatgelehrter, Dr. phil., sucht Wohnung und event. theilweise Beköstigung in einer gebildeten, ordnungsliebenden Familie. Adressen unter Dr. H. G. an die Expedition d. Bl.

Ein Wohnzimmer, nach Süd oder Südost, überhaupt warm gelegen, hell, ruhig, gut meubl., mit oder ohne Schlafkammer, sucht ein Theolog. Adressen mit Preisang. Salzgäßchen 6, 2 Tr. X.

Ein gut meublirtes Carponlogis, bestehend in Stube und Kammer, wird von zwei Herren in der Nähe der Promenade oder der innern Vorstadt zum 1. Januar bei anständigen Leuten zu miethen gesucht.

Adressen unter Chiffre Z. S. sind bei Louis Kraft, Stadt Frankfurt, niederzulegen.

Gesucht wird ein heizbares unmeublirtes Stübchen, mit oder ohne Kammer. Adressen bittet man mit Preisangabe Thomasgäßchen Nr. 10 im Seifengeschäft niederzulegen.

Eine junge alleinstehende Dame sucht bis zu Weihnachten ein kleines unmeublirtes Logis, wozüglich nicht Astermiethen, mit separatem Eingang und Hausschlüssel. Adressen bittet man niederzulegen unter H. W. 100. Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einer Dame für nächsten Monat eine separ. etwas meubl. Stube ohne Bett. Adressen unter E. M. sind abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem Mädchen, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, ein Stübchen im Preise bis 20 \mathfrak{f} . Adressen sind Petersstraße Nr. 18, 3. Etage abzugeben.

Gesucht wird eine heizbare Schlafstelle von einem soliden Mädchen. Adressen niederzulegen Hall. Gäßch. 1 im Putzgeschäft.

Zu vermieten ist eine große Niederlage mit schöner Einfahrt und großem Thorweg neue Straße Nr. 7, im Hofe links.

Arbeitslocale im Parterre,

für Fabrication oder sonstigen Gewerbebetrieb (bei deren Ueberlassung auch solche Mietber, welche zugleich eine Feuerwerkstatt gebrauchen, nicht ausgeschlossen sind), in der unmittelbaren Nähe des fließenden Wassers, sind für Oftern oder auch früher zu vermieten.

Es kann ein größeres Bedürfnis bis zu 200—300 \square Ellen Bodenfläche befriedigt, wie auch einzelne Räume bis zu circa 50 \square Ellen abgelassen werden.

Wohnungen und sonstige freie und bedeckte Lagerräume können ebenfalls abgelassen werden.

Adressen sind unter Chiffre D. R. H. 36. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Als Geschäfts-, Fabriklocal etc. sind ein ganzes Haus 200 \mathfrak{f} und ein hohes Parterre 450 \mathfrak{f} in Buchhändlerlage — ein heller Saal 80 Ellen lang, auf Wunsch mit eben so großen Niederlagen und Böden, Hofraum nahe dem Königsplatz zu vermieten durch das Local-Comptoir Gainsstraße 21.

Zu vermieten ein Fabriklocal von 2 Sälen, mit Comptoir und Gasanrichtung, von 700 \square Ellen, in Buchhändlerlage, für Weihnachten oder Oftern Grimma'scher Steinweg 9, 2. Etage.

Eine 3. Etage mit Garten 200 \mathfrak{f} , 13 Fenster Front, 6 Stuben etc., reizende Aussicht, ist Zeiger Straße 18, Weihn. oder Oftern zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Ein hohes Parterre

in schönster und gesündester Lage der Zeiger Vorstadt mit 5 sehr schönen äußerst eleganten heizbaren größeren Räumen, welche auf Wunsch durch Theilung vermehrt werden können, nebst vielen untergeordneten Räumen, mit Veranda, großem Garten, schönem Gartenhaus, so wie eine 2. Etage mit 8 heizbaren Räumen und Zubehör, welche ebenfalls durch Theilung noch vermehrt werden können, ebenfalls mit großem Garten, beide herrschaftlich eingerichtet und tapeziert, sind für Oftern, auf Wunsch und bei Bedarf auch früher für den Preis von 300 \mathfrak{f} für Erstes und 350 \mathfrak{f} für Letztere zu vermieten.

Adressen unter Chiffre G. G. No. 60 werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu vermieten

und Oftern 1866 zu beziehen ist die erste Etage in der Felizstraße Nr. 2. Preis 550 \mathfrak{f} .

Näheres daselbst parterre links im Comptoir.

Zu vermieten sind sofort oder Oftern beziehbar einige Logis für 98 bis 105 Thlr. pr. anno Weststraße Nr. 35. Das Nähere beim Hausmann.

Oftern 1866.

Ein hohes Parterre 4 Stuben, großen viereckigen Vorsaal, 5 Kammern, Garten, angenehme Lage der langen Straße Nr. 13, schrägüber der Kreuzstraße ist für 200 \mathfrak{f} zu Oftern zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann im Hofe links.

Vermietungs = Anzeige.

Eine in der Centralstraße allhier freundlich gelegene und gut gehaltene Familienwohnung soll vom 1. Januar 1866 ab anderweit vermietet werden.

Dr. August Klein,
Katharinenstraße Nr. 13, 3. Etage.

Eine schöne 2. Etage von 9 Stuben und Zubehör mit Garten 574 \mathfrak{f} ist von Johanni an nahe beim Rosenthal zu vermieten durch das Local-comptoir von

Wilhelm Krobitzsch,
Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten von Oftern ein Logis 3 Stuben, 3 Kammern, Küche etc. 1 Treppe v. heraus 130 \mathfrak{f} , mit Garten 134 \mathfrak{f} . Das Nähere Hospitalstraße Nr. 9. Bernhard Martin.

Eine 3. Etage ist von jetzt an zu vermieten, zu Ostern 1866 zu beziehen, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör.

Rosßstraße Nr. 11, 4. Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist sofort eine freundl. Etage in der Zeiger Straße Nr. 21. Näheres bayrische Straße Nr. 11 parterre.

Zu vermieten ist die 1. Etage zusammen oder getheilt u. vom 1. Jan. zu beziehen an ruhige pünktlich zahlende Leute. Näheres Münzgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten und Neujahr beziehbar ist Verhältnisse halber am Neukirchhof Nr. 26 eine 3. Etage, Preis 115 Thlr., mit 5 Fenstern Front, Aussicht Promenade.

Zu erfragen daselbst parterre.

Eine elegant eingerichtete 2. Etage von 6 Stuben u. Zubehör 280 fl ist wegen Verlegung von Johannis an in der Nähe des Bezirksgerichts zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine 2. Etage 400 fl und eine dito 450 fl an der Promenade — ein hohes Parterre 400 fl und eine 2. Etage 500 fl Königsstr. — ein nettes ganzes Haus mit großem Garten für eine Familie passend, 400 fl und eine 1. Etage mit Balcon und Garten 550 fl in Petersvorstadt — ein hohes Parterre mit Veranda und Garten 600 fl und eine 1. Etage 600 fl , auf Wunsch mit Garten (Größe nach Belieben) in Dresdner Vorst. — eine 2. Etage mit Garten 450 fl und eine 1. Etage mit Garten 500 fl am Rosenthal — eine 1. Etage mit Balcon und Garten 600 fl dicht an der Promenade hat für Ostern zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

NB. Einige davon früher beziehbar.

Familienlogis in jeder Lage und jeden Preises sind von Weihnachten und Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist ein schönes Logis, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer und Küche, 60 fl Miete, und kann sofort bezogen werden Rosenstraße Nr. 18, 4. Etage.

Zu erfragen parterre.

Zu vermieten sind sofort in den Hintergebäuden des Hotel de Davière an ruhige Leute drei Familienlogis, zum Theil mit großen Bodenräumen und sonstigem Zubehör und 150, resp. 140 und 130 fl jährlich.

Adv. Julius Tieg, Hainstraße Nr. 32.

Zu vermieten eine kleine Parterrewohnung
Rosenthalgasse Nr. 6.

Zu vermieten und sofort beziehbar Grenzgasse Nr. 4

nabe dem Dresdener Thore

I hohes Parterre, 5 heizbare Zimmer, Kammern, Küche, Keller u.

die I. und II. Etage, jede zu 7 heizbaren Zimmern, Kammern, Küche, Keller, großer Corridor u., und

III. Etage halb, 3 heizbare Zimmer, Kammern, Küche, Keller u. Sämmtliche Localitäten sind gemalt, elegant, die Küchen mit Gussstein und Berliner Kochmaschinen neuester Construction versehen.

Zu vermieten ist, zum Neuen Jahr zu beziehen, wegen schneller Veränderung ein Parterrelogis Neureudnitz Nr. 16.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit Alkoven, Saal- u. Hausschlüssel für 1 oder 2 Herren Markt 6, 4 Tr. v. h.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafgemach, separat und Hausschlüssel, sofort oder später für anständige Herren Alexanderstraße Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine nach Süden gelegene freundliche Wohnung, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, Dörrienstraße Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet für 1—2 Herren am Markt heraus Nr. 13, 4. Et.

Zu vermieten ist ein kleines heizbares Stübchen an einen soliden Herrn Thomaskirchhof Nr. 2, im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine neu anmeubl. Stube an 1 oder 2 Herren Elisenstraße 13b, 2. Etage v. h. I.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen soliden Herrn Reichstraße Nr. 51, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube ohne Meubel.
Centralstraße Nr. 3, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sofort oder zum Ersten eine freundliche Stube an 1 oder 2 Personen

Petersstraße Nr. 35, 4 Treppen C.

Zu vermieten ist eine kleine freundlich meublirte Stube mit Kochofen Weststraße Nr. 69, 4 Tr., hinter der kathol. Kirche.

Zu vermieten ist eine helle und gut meublirte Stube Weststraße 68 parterre, nahe der katholischen Kirche.

Zu vermieten ist eine freundliche meubl. Stube mit Kammer, Bett, Saal- und Hausschlüssel Weststraße Nr. 25, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten eine freundliche meublirte Stube, separater Eingang mit Hausschlüssel Gerberstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine sehr schöne ausmeublirte Stube nebst Schlafcabinet, vorn heraus, Haus- und Saalschlüssel, Doppelfenster, an 1 oder 2 solide Herren große Windmühlenstraße Nr. 3, III.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublirte Stube
Erdmannstraße Nr. 4, 3. Etage.

Garçon = Logis.

Ein freundliches gut meublirtes Garçon-Logis, seit 8 Jahren von dem bisherigen, vor Kurzem von Leipzig fortgezogenen Inhaber bewohnt, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, ist sogleich oder späterhin an einen anständigen Herrn zu vermieten
Johannisgasse Nr. 26/27, Treppen rechts 3. Etage.

Garçon-Logis.

Am Marienplatz, lange Straße Nr. 25, 3 Treppen ist eine meublirte Stube mit Schlafcabinet und Bett von Neujahr an zwei solide Herren zu vermieten.

An noble Herren zu vermieten eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet an der Post Nr. 3 vorn heraus 4. Etage rechts.

Ein freundliches Zimmer mit schöner Aussicht, gut meublirt, ist zum 1. Januar zu vermieten Dorotheenstraße 6, 4 Treppen.

Inselstraße Nr. 15, 3. Etage ist eine fein meublirte Stube zu vermieten, pr. Monat mit Aufwartung 4 fl , mit Haus- und Saalschlüssel, sofort oder zum Ersten.

Eine freundliche unmeublirte Stube ist zu vermieten ab 1. Januar 1866 Wiesenstraße Nr. 17, 2. Etage rechts.

Eine schöne meublirte Stube ist für einen Herrn oder Dame mit Hausschlüssel zu vermieten Promenadenstr. 13, Hinterh. part.

In einer Stube ist eine meßfreie heizbare Schlafstelle
Raundörfschen Nr. 21, im Hofe rechts 2 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen in einer Stube mit Hausschlüssel sind zu vermieten Gustav-Adolph-Strasse 15, I. 3 Tr. Tattersall.

Offen sind zwei heizbare Schlafstellen in einer Stube für Herren Johannisgasse Nr. 9, im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel
Erdmannstraße Nr. 8 bei Raumann.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren
Querstraße Nr. 20.

Offen sind zwei Schlafstellen
Karlstraße Nr. 5, Souterrain.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in Reudnitz, Heintzstraße Nr. 256 K, 1 Treppe.

Offen ist noch eine Schlafstelle für Herren in einer heizbaren Stube separat Erdmannstraße Nr. 16, im Hofe parterre rechts.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube
Erdmannstraße Nr. 8, Hinterhaus 1 Treppe.

Offen sind mehrere freundliche Schlafstellen für Herren
neue Straße Nr. 7 im Hofe links.

L. Werner, Tanzlehrer. Heute 8 Uhr.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Salon zur grünen Ehenke.

H. Schmidt. Heute 8 Uhr letzte Mittwochstunde im Bergschlößchen.

Gute Quelle, Brühl 22.

Heute

humorist. music. Soirée

der aus Herren und Damen bestehenden Gesellschaft des Couplet-sängers Herrn H. Hoffmann. Programme neu und zeitgemäß. Anfang 1/8 Uhr.

A. Gram.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Wittwoch [Dritte Beilage zu Nr. 347.] 13. December 1865.

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

in der Centralhalle geöffnet täglich früh 10 bis Abends 9. Schluß 15. December.

Münchener Bierhalle, Burgstrasse 21.

Heute Freiconcert

nebst einer reichhaltigen Auswahl von Speisen und ff. Biere.

Walhalla, Kloftergasse Nr. 9.

Heute Abend musikalisch-komische Gesangsvorträge von Seidel, Rolle und Gesellschaft.

NB. Für ausgewählte Speisearte ist bestens gesorgt. Bier ff. E. Krätchmar.



Restauration Hotel Stadt Dresden.

Heute Abend von 7 Uhr an

Roastbeef à l'Anglaise mit Madeira-Sauce.

NB. Das Bayerisch Bier aus der Brauerei des Herrn Prof. Marr in Birndorf bei Nürnberg ist ganz vorzüglich.

Des Burgkellers dritter Wochenkalender.

Wittwoch Suppe à la Reine.
Donnerstag Streich-Quartett, Kalbkepp en tortue.
Freitag Karpfen polnisch.
Sonabend Schweinsknöchel mit Rüben, Abends Stiefel du mußt sterben &c.

W. Rabestein, { Heute Abend Trockenturtle-Suppe } Neumarkt 40. { Bayerisch Bier à 2 1/2 ausgezeichnet. }

Schöps-Cotelettes mit gefüllten Zwiebeln

empfehl't heute F. Trietschler, Petersstraße 29.

Heute Abend

Roastbeef (Englisch) mit Croquettes von Kartoffeln.

NB. Bayerisch Bier ff. à 2 1/2.

M. Friedemann, Thomasgäßchen 6.

O. Krahl, { Heute Abend Auerlei mit Cotelettes } Burgstrasse 24. { ober Zunge, vorzügl. Bayr., Lagerbier ff. }

Gäsenbraten mit Weintraut

empfehl't für heute Abend J. S. Seidel, Brühl Nr. 41, neben der Georgenhalle.

Gute Quelle

empfehl't eine reiche Auswahl von Speisen zu jeder Tageszeit, worunter alle Tage
Trockenturtle-Suppe, Ragout &c. Vorzügliches böhm. und bayerisch
Bier ist bestens zu empfehlen.

Brühl Nr. 22.

Aug. Grun.

Saure Rindskaldaunen empfehl't für heute Abend G. E. Werner, Magazingasse Nr. 12.

Saure Rindskaldaunen

für Mittage und Abend empfehl't
Lagerbier ff., Weißbier ff.

C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.

Saure Rindskaldaunen empfehl't zu heute Abend August Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.

„Grüner Baum“ am Rossplatz.

Mit dem 1. Januar l. Jahres eröffne ich in meiner Restauration einen Mittagstisch, Suppe und $\frac{1}{2}$ Portionen im Abonnement 5 $\frac{1}{2}$ pf pro Monat, und lade zu zahlreicher, rechtzeitiger Anmeldung ergebenst ein. Speisen stets gut und kräftig.
Albert Neumeyer.

Schlachtfest empfiehlt heute **C. Haring**, Hainstraße Nr. 14.

Heute Schlachtfest bei **Louis Hochstein**,
 Halle'sche Straße Nr. 7.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. F. Vetterlein**, Ecke der West- u. Frankf. Str. 41.

Schulze's Restauration in Neudnitz empfiehlt heute **Schweinsknochen mit Klößen**. NB. Bier famos.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Bier von bekannter Güte.

Restauration von Louis Hoffmann vis à vis dem Schützenhause.
 Schweinsknochen mit Klößen. Bayerisch, Lagerbier und Gose ff.

Heute Schweinsknochen bei **Heinrich Berthold**, Universitätsstraße Nr. 3.

Kleine Funkenburg. Heute Schweinsknochen mit Klößen u. Hasenbraten m. Weinkraut.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen freundlichst ein
 Lagerbier fein wie bekannt. **C. F. Steker**, Kirchgasse Nr. 4.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **Gößwein**. (Lagerbier ff.)

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Cotelettes mit Weinkraut &c.,
 wozu ergebenst einladet **Witwe Kofmehl**, Ritterstraße Nr. 33.

Leipziger Salon.

Heute Abend Muschelessen, wobei Tanzvergnügen stattfindet.
 Für gute Speisen, ff. Bier ist bestens gesorgt.
 Anfang 7 Uhr. **A. Heyne.**

Heute Mittag und Abend Topfbraten
 mit Klößen. NB. Vereinsbier famos!!! bei
Gottlieb Hessler, Johannisgasse Nr. 14.

Meinen geehrten Gästen, Gönnern und Freunden zur Nachricht, daß ich von heute ab das so beliebte Hofer Bier aus der Brauerei des Herrn Georg Petermann verabreiche, bitte das mir früher zu Theil gewordene Wohlwollen sowohl in als außer dem Hause gütigst zu bewahren. In größter Hochachtung
E. Kannödorfer, Gewandgäßchen 2, 1. Etage.

Gleichzeitig empfehle ich heute Abend **Roastbeef am Spieß** und **Rockturtel-Suppe**.

Für heute Abend empfehle
 Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig
Carl Heinze, früher J. A. Schumann,
 Reichsstraße Nr. 35, Peter Richters Hof.

Restauration Heute **C. F. Näther**
 Abend

Echt Schweinsknochen mit Klößen. Echt
 Bair. Bier Bair. Bier

à Seidel 18 Pf. Petersstr. 22. à Seidel 18 Pf.

Restauration zur Glocke, Glockenstr. 4.

Heute Schweinsknochen. Morgen sauren Rinderbraten mit Klößen, wozu ergebenst einladet
G. Fr. Koch.



Trunkel's

Restauration,
 Sternwartenstraße 11.
 Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen (und Gänsebraten) die Biere sind ff.; es ladet ergebenst ein **H. Trunkel.**

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet **Ferd. Fritzsche**, gr. Fleischerg. 26.

Verloren wurde am 12. ds. von der Zeiger Straße bis nach Connewitz von einem Arbeiter gegen 3 $\frac{1}{2}$ Geld in einem alten ledernenbeutel. Abzugeben Zeiger Straße 3 bei Jul. Hofmann.

Verloren wurde am 7. Dec. in der Garderobe des Gewandhauses ein Bisam-Pelztragen. Gegen Belohnung abzugeben Leibnizstraße Nr. 15, 1. Etage.

Ein goldenes Medaillon mit einem photographischen Doppel-Portrait ist verloren worden. Der Finder wird gebeten dasselbe gegen 1 Thlr. Belohnung Windmühlenstraße Nr. 29, 2 Treppen (Vordergebäude) abzugeben.

Ein kleiner Pelztragen wurde Montag Abend in der Hainstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei S. Bucholds Witwe, Reichsstraße Nr. 55.

Ein Schlüssel mittlerer Größe, an einem schwarzen Bändchen befindlich, ist verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 30 im Klempnergewölbe.

In der letzten General-Versammlung der Vereins-Brauerei zu Leipzig in der Buchhändlerbörse ist eine Actie Nr. 1213 ohne Talon und Dividendenscheine abhanden gekommen. Es wird höflichst gebeten, dieselbe Lurgenssteins Garten Nr. 5a im Comptoir parterre abzugeben, da der jetzige Inhaber nichts damit anfangen kann.

Gefunden wurde ein Paket, gez. W. H. 1626. Mägeln. — Abzuholen im goldnen Arm beim Fuhrmann Köhl aus Laucha.

Zugelaufen ist ein großer brauner Hund mit Steuerzeichen und weißer Schwanzspitze. Gegen Infections- und Futtergebühren Söhlis, Schillerstraße Nr. 72.

Zugelaufen ist ein junger schwarzer zottiger Hund und baldigst abzuholen Zeiger Straße Nr. 30, 2 Treppen.

Bescheidene Anfrage.

Was ist das Kostspieligste und Nützlichste?

- 1) Die Geradslegung der Connewitzer Straße,
 - 2) der Ankauf des Reichs'schen Hauses und der Abbruch desselben, oder
 - 3) der Abbruch des leerstehenden Flügels vom Georgenhause.
- Bitte um Antwort. **Ein Bürger.**

Dank
 den Wählern Leipzigs!

Versammlung des Vereins von Freunden der Erdkunde

Mittwoch den 13. December, Abends 7 Uhr, im Hotel de Prusse.
Tagesordnung: 1) Geschäftliches. 2) Wissenschaftliche Vorträge.

Der Vorstand.

L. Lehrerverein.

Donnerstag den 14. December, 7 Uhr: Fortsetzung des Klauwell'schen Vortrages.

Rich. Müller'scher Verein. Heute 7 Uhr Uebung.

Wehe! Wehe! Wehe!

Nächstes Jahr wird ein höchst fühlbarer Mangel an „europäischen Reden mit unfreiwilliger Komik“ eintreten.

Hülfe! Hülfe! Hülfe!

Sogleich mit **Guner** ein gutes Mittelchen gegen diesen Durchfall und verstopfte „Europäischen Reden“ angöben wollte, würde ich es nach Reuscherbenheim tragen. Nebbich!

Der bekannter Naturheilkünstler.

Am 9. Decbr. in Nr. 343 pag. 7503 bringt dieses Blatt eine beherzigenswerthe Notiz über die Dängerlagerstätte im hiesigen Poststalle; wünschenswerth wäre es, daß diesem Uebelstande bald abgeholfen würde. **Ein naher Anwohner**,

der wegen der vom Poststalle herüberströmenden Fliegen im Sommer die Fenster seiner Wohnung nicht öffnen darf.

„Ein Brief an E. C. B. # 48. poste restante Leipzig ist abzuholen.“

Es gratulirt Fräulein **Anna** zu ihrem 17. Geburtstage ihre geliebte Freundin.

Es gratulirt **Fried's Anna**, daß sie noch viele Jahre solchen Geburtstagen erlebt. **Dein aufrichtiger Freund.**

Es gratulirt Fräulein **Anna** zu ihrem 17. Geburtstage Deine Niele und die Mutter.

In Angelegenheit der Allgem. Frauen-Zeitung.

Die Mitteld. Volksztg. vom 9. d. M. bringt die sichere Mittheilung von einem neu zu erscheinenden Blatte, welches „Organ des allgem. deutschen Frauenvereins sein wird.“ Der erwähnte Verein hat noch nicht die Macht gegen seinen Begründer decretiren zu können: „Mit der Allgem. Frauen-Zeitung des Herrn Hauptm. Korn habe er nicht das Geringste mehr zu thun.“ Ich muß es auch in Frage stellen, ob er jemals eine Macht erlangen wird, wenn sein actives Auftreten mit einer Treulosigkeit beginnt?!

Laut einhelligen Beschluß der ersten deutschen Frauenconferenz v. 17. Oct. wurde die von mir redigirte Allgem. Frauen-Zeitung zum Organ des zu bildenden Vereins bestimmt und eine Subsidie 150 fl für dieselbe bewilligt, sobald der Verein 120 Mitglieder zählt; der Verein hat aber noch nicht die Hälfte dieser Mitgliederzahl erreicht und schon will der Vorstand ein neues Blatt gründen, um mir mein Brod zu nehmen.

Nach Vereinsbrauch kann kein Vorstand den Beschluß einer Generalversammlung aufheben und wenn dies in dem vorliegenden Falle doch geschehen sollte, so ist die Frage, ob die nächste Generalversammlung nicht erklären wird, mit solchen Vorstandsmitgliedern nicht im Geringsten mehr zu thun haben zu wollen! Leipzig, den 11. December 1865.

H. A. Korn, Hauptm. a. D.

Krawell-Ritter.

Tagesbefehl:

Heute Abend 8 Uhr großer Rekruten-Ball in den oberen Sälen der Wetterburg. Die Ritter haben in Gala-Uniform zu erscheinen. **Die Fest-Verolde.**

Gesellschaft Phönix.

Das für den 14. December anberaumte Kränzchen ist vorläufig verschoben. Weiteres seiner Zeit durch Circular.

Humor.

Heute Billet-Ausgabe zur Christbescheerung im Clublocale. Anfang 8 Uhr.

Maurer-Fortbildungsverein. Donnerstag den 14. ds. Monats Vereinsabend, goldene Säge. Maurer, sowie Freunde des Vereins werden hierdurch eingeladen. Vortrag von Herrn Dr. Weithmann. Anfang 8 Uhr.

Zöllner-Verein. Morgen Alle wegen nothwendiger Besprechung. D. B.

E. E. C. „Turning the tables.“ A full, and punctual attendance is requested. W. C. Wrangmore.

Männer-Gesangverein.

Heute 7 Uhr Versammlung bei Reisse; — Studien zum Stiftungsfest; — Wahl eines Fest-Comité.

Der Vorstand.

Als Verlobte empfehlen sich nur hierdurch:

Ottile Rittler

Bernhard Sönemann.

Mühle zu Marktseeberg, den 11. Decbr. 1865.

Heute früh $\frac{3}{4}$ 7 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Söhnchens hocherfreut.

Leipzig, den 12. Decbr. 1865.

Gustav Schlein und Frau.

Gestern Abend 10 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden kräftigen Jungen glücklich entbunden.

Leipzig, den 12. December 1865.

Carl Albrecht Brodhoff.

Heute Nachmittag 5 Uhr verschied nach langen Leiden unser geliebtes Kind **Elisabeth** im Alter von 9 Jahren und 3 Wochen. In tiefem Schmerz zeigen das lieben Bekannten und Verwandten hierdurch an

Sohlis u. Leipzig am 11. Decbr. 1865.

Jul. Gase. Auguste Gase, geb. Wörbitz.

Heute früh 9 Uhr verschied nach kurzen Leiden meine innigstgeliebte Braut,

Jungfrau **Ida Maresch,**

nach kaum vollendetem 22. Lebensjahre. Wer die Verstorbene kannte, wird meinen Schmerz ermessen.

Um stilles Beileid bittet

Leipzig den 12. Decbr. 1865.

Ferd. Küster

zugleich im Namen der Familie **Schmidt.**

Gestern Abend nach 10 Uhr entschlief nach langem Leiden im Glauben an seinen Erlöser unser Gatte, Vater, Bruder, Schwieger-sohn und Schwager, Herr Apotheker **Bernhard Lösche**, im 40. Lebensjahre. Gott vergelte ihm alle Liebe und Treue, die er an uns gethan hat.

Penig und Leipzig, den 9. December 1865.

Die Hinterlassenen.

Heute Morgen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr starb unser guter **Robert** im Alter von $2\frac{3}{4}$ Jahren in Folge der Rachenbräune schnell und unerwartet. Leipzig, 12. December 1865.

Otto Gerber nebst Frau.

Am 8. d. M. starb in Neubuckow — Mecklenburg — in den Armen seines Vaters, mein lieber Freund, der Bräutigam meiner Tochter **Margaretha**, Herr **Emil Sechler**, welches ich hierdurch seinen hiesigen vielen Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme anzeige.

C. F. Sabn.

Dank.

In unserm tiefen Schmerz um unser einziges Kind, unsern nun dahingeshiedenen guten **Carl**, war uns der seinem Sarge gespendete reiche Blumenschmuck und die uns von allen Seiten bewiesene Theilnahme ein Trost und eine Beruhigung, wofür wir uns gedrungen fühlen unsern herzlichsten Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

Volkmarzdorf.

Friedrich Adolph Müstau
und Frau.

Dank.

Für die vielfachen Beweise herzlichster Liebe und Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Gattin und Mutter und für den so überreichen Blumenschmuck auf ihr Grab, und insbesondere Herrn Pastor **Blas** für die vernunftreichen Worte am Grabe sagen wir Allen den tiefgefühltesten Dank.

Die trauernde Familie **F. Hoffmann.**

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Begräbnis meiner lieben Frau sowie für reichen Blumenschmuck sage ich Allen, zumal Herrn **P. Blas** und den Herren Musikern, meinen herzlichsten Dank.

Fr. Weigenborn.

Dank

für die vielfachen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme bei dem Hinscheiden meines geliebten Vaters. Dank dem Gesangsverein Typographia für den am Vorabend des Begräbnisses gebrachten Trauergesang und für den so überreichen Blumenschmuck

auf sein Grab, so wie für die ehrenvolle Begleitung und insbesondere Herrn Mag. Brodhans für die tröstlichen Worte am Grabe, sage ich Allen den tiefgefühltesten Dank.
Leipzig, den 12. December 1865.

Job. Chr. verw. Müller
geb. Bennewitz.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Donnerstag: Gräupchen mit Rindfleisch, v. 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Ehrhardt.

Angemeldete Fremde.

- Appellius, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Bauer, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamburg.
Beringer, Kfm. a. Augsburg, S. de Pologne.
Borkhoff, Hopsenhdlr. a. Rellenbach, und
Beyer, Kfm. a. Magdeburg, weißer Schwan.
Bauermann, Frau Rent. a. Gemnichau, und
Breitfeld, Eisenhüttenbesitzer nebst Frau a. Ucla,
Hotel de Prusse.
v. Banffyl, Frau Gräfin a. Wien, S. de Bav.
Büch, Kfm. a. Magdeburg, und
Bahr, Kfm. a. Ronneburg, Stadt Nürnberg.
Bastian, Kfm. a. Berlin, Spreers S. garni.
Brinkmann, Lederhdlr. a. Breslau,
Biele, Antiquar a. Dresden, und
Behrends, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
Beitbold, Kfm. a. Kitzingen, S. z. Kronprinz.
Bank, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Büffel, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
Boge, Müller a. Düben, weißer Schwan.
Busch, Kfm. a. Reschede, grüner Baum.
Bachwitz, Kfm. a. Berlin, Restauration des
Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Dietrich, Fabr. a. Dösch, weißer Schwan.
Dürfeld, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
Döffel, Kfm. a. Eibenstock goldner Hahn.
Geisler, Maler a. Calbe a/S., Rosenkranz.
Gismann, Tuchmch. a. Werbau, Damberger S.
Gutermann, Kfm. a. Hamburg, und
Grie, Kfm. a. Freiberg, Hotel z. Palmbaum.
Griebe, Hof-ment. a. Dösch, weißer Schwan.
Gupel, Buchhdlr. a. Sonderhausen, St. Dresden.
Gürsch, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Grunberg, Kfm. a. Paris, und
Franz, Kfm. a. Kingleben, S. z. Palmbaum.
Friedrich, Kfm. a. Chemnitz, Restauration des
Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Frenzel, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.
Finn, Dr. phil. a. Dresden, Ledes Hotel garni.
Funt, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
Fahr, Holzhdlr. a. Altenburg, blaues Ros.
Garrabant, Kfm. a. Chicago, Hotel de Baviere.
Günther, Rent. a. Gemnichau, goldner Hahn.
Gaupt, Kfm. a. Reichenbach,
Hamburger, Kfm. a. Frankfurt a/M.,
Varlinghausen, Kfm. a. Warstein, und
v. d. Heydt, Kfm. a. Rheydt, Hotel z. Palmb.
Geinz, Hotelier a. Altenburg, Hotel de Prusse.
v. Hartmann, Baron a. Berlin, S. de Baviere.
Hochwald, Insp. a. Weissenbach, grüner Baum.
Habis, Fel. a. Wien, goldner Hahn.
Havemann, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
Hunsche, Fabr. a. Barmen, S. z. Palmbaum.
Hussenot, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.
Heidel, Fabr. a. Glauchau, Stadt Wien
Hartung, Schichtmstr. a. Kirchd., und
Hermann, Kfm. a. Mainz, Stadt London.
Heyde, Kfm. a. Berlin, Restauration des
liner Bahnhof.
Karo, Kfm. a. Berlin, und
Kaufmann, Fabr. a. Brünn, Hotel z. Palmb.
Kreuzer, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Pologne.
Korn, Kfm. a. Berlin, und
Krahn, Fel. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
König, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Kragner, Mühlenbes. a. Simma, Spreers S. z.
Kunze, Actuar a. Golberg, grüner Baum.
Kolbe, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.
Kühn, Bankdirector a. Gotha, Restauration des
Thüringer Bahnhof.
Köhler, Müller a. Ratibor, Stadt Gotha.
Köbel, Privat. a. Prettin, goldnes Einhorn.
Langenbach, Kfm. a. Worms, Stadt Hamburg.
Lindner, Kfm. a. Halberstadt, Hotel z. Palmbaum.
Luther, Kfm. a. Halle, weißer Schwan.
Ludwig, Ingen. a. Darmstadt, Hotel de Baviere.
Meyer, Kfm. a. Augsburg, Stadt Hamburg.
Maier, Rent. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Müller, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Mähler, Fabr. a. Gotha, Hotel z. Kronprinz.
Müller, Fleischmstr. a. Gotha, deutsches Haus.
Müller, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Müller, Buchhdlr. a. Hamn, und
Meyer, Dr. med. a. Zwickau, Stadt Dresden.
Müller, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
Moroth, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Gotha.
Niemey, Kfm. a. Bordeaux, S. z. Palmbaum.
Raumann, Kfm. a. Limbach, und
Rupfke, Kfm. a. Weissenfels, grüner Baum.
Reuburger, Fabr. a. Ulm, Stadt London.
Dtt, Dr. med. a. Lützen, S. z. Palmbaum.
Dito, Kfm. a. Chemnitz, Restaurat. des Leipzig-
Dresdner Bahnhof.
v. Obernitz, Hgtbes. n. Fam. a. Gilsfeld, u.
Dinstul, Kfm. a. Chicago, Hotel de Baviere.
Dehmer, Kfm. a. Berlin, Spreers S. garni.
v. Bape, Rentamt. a. Wernsdorf, und
Beckhoff, Kentschreiber a. Wernsdorf, Münch-
ner Hof.
Biersch, Restaurat. a. Zwickau, S. z. Palmb.
Blat, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Volte, Bankdir. a. Weimar, Hotel de Russie.
v. Peters, Hgtbes. a. Warburg, und
Pelz, Antiquar a. Eöln, grüner Baum.
Kau, Director a. Dresden, Restaur. d. Leipzig-
Dresdner Bahnhof.
Röfener, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Reichenheim, Kfm. a. Berlin, Wolfs S. garni.
Riede, Lehrer a. Magdeburg, Stadt Wien.
Richter, Hgtbes. a. Froburg, Hotel de Prusse.
Reuschke, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Kronprinz.
Reiß, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Schebbock, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
Sachs, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Schiller, Musiker a. Oldenburg, w. Schwan.
Schmidt, Advocat a. Dresden, Restauration des
Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Schops, Kfm. a. Grotzen, und
Samson, Kfm. a. Wolfenbüttel, Wolfs S. z.
Schroder, Privat. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Straßburger, Kfm. a. Chemnitz, S. z. Kronpr.
Schiffner, Kfm. a. Bittau, grüner Baum.
Sery, Ingen. a. Paris, und
Schönfelder, Kfm. a. Auerbach, Stadt Wien.
Simons, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Russie.
Schätz, Kfm. a. Posen, und
Sieler, Fabr. a. Plauen, grüner Baum.
Schiffner, Kfm. a. Gr.-Schönan, S. z. Kronpr.
Schwennicke, Restaurateur aus Gisleben, gold-
ner Hahn.
Schwabe, Pastor aus Ober-Gräfenberg Stadt
Dresden.
Thieme, Maschinenb. a. Chemnitz, w. Schwan.
Uhlmann, Steinmchstr. a. Dresden, Restaur.
des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Wollheim, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Wallner, Grobhdrlr. a. Wien, Hotel de Prusse.
Zwiebel, Pferdeshdlr. a. Wernsdorf, und
Zwiebel, Pferdeshdlr. a. Neusselke, w. Schwan.
Zinkisen, Kfm. a. Altenburg, Restauration des
Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Ziegler, Dr. med. a. Bärz, blaues Ros.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 12 Decbr. Berg-Mark. C.-B.-Act. 153¹/₄; Berl.-Anth. 220³/₄; Berlin-Potsd.-Magd. 211⁷/₈; Berlin-Stettiner 128; Bresl.-Schweid.-Freib. 146⁷/₈; Eöln-Kind. 240¹/₂; Cosel-Oberb. 62¹/₂; Galiz. Carl-Ludwig 89⁷/₈; Mainz-Ludwigshafen 135; Weickend. 76¹/₄; Friedr.-Wilh.-Nordb. 72¹/₂; Oberschl. Lit. A. 184¹/₂; Destr.-Franz. Staatsb. 112¹/₂; Rhein. 126³/₄; Südbahn (Lomb.) 113; Thür. 141; Warschau-Wiener 66³/₄; Preuß. Anleihe 5⁰/₁₀ 104¹/₂; do. 4¹/₂ 100; do. St.-Sch.-Scheins 3¹/₂ 89¹/₄; Destr. Nat.-Anl. 82¹/₈; do. Cred.-Loose 75¹/₂; do. Loose von 1860 79¹/₄; do. von 1864 48⁷/₈; do. Silber-Anleihe 68; do. Bank-Roten 95¹/₂; Russ. Prämien-Anleihe 90; do. Polnische Schatzoblig. 68¹/₄; do. Bank-Roten 79¹/₂; Amerikaner 67¹/₂; Darmst. do. 91¹/₂; Dessauer do. 86¹/₂; Disc. Comm.-Anth. 101¹/₂; Genfer Cred.-Actien 36¹/₂; Genfer B.-Act. 110⁷/₈; Gothar Priv.-Bank-Act. 103; Leipz. Cred.-Act. 85¹/₄; Rhein. do. 104<sup>1/₄; Preuß. B.-Anth. 154; Destr. Cred.-Act. 75¹/₂; Sächsische Bank-Actien 100¹/₂; Weim. Bank-Actien 103. Wechsel. Amsterdam l. S. 143¹/₈; Hamb. l. S. 153; do. 2 M. 151¹/₂; London 3 M. 6.21¹/₂; Paris 2 M. 80³/₄; Wien 2 M. 94³/₈; Frankfurt a/M. 2 M. 56.20; Petersburg l. S. 86¹/₄; Bremen 8 Tage 110³/₄. Fest.
Wien, 12. Decbr. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 65.85; Metall. 5⁰/₁₀ 62.85; Staatsanl. v. 1860 84.40; Bank-Act. 766; Actien der Creditanstalt 159.40; Silberanleihe 106.—; London 105.50; l. l. Metall. 5.9. Börse-Notirungen v. 11. Decbr. Metall. 5⁰/₁₀ 62.20; do. 4¹/₂ 100.—; Bankact. 762.—; Nordbahn 165.—; mit Verlosung v. J. 1864 79.—; National-</sup>

Anl. 65.10; Act. der St.-E.-Gesellsch. 176.70; do. der Cred.-Anst. 157.50; London 105.70; Hamburg 78.90; Paris 42.20; Galizier 188.—; Act. d. Böhm. Westb. 153.—; do. d. Lomb. Eisenb. 176.50; Loose d. Creditanst. 119.50; Neueste Loose 83.55.
London, 12. Decbr. Consols 87¹/₂.
Paris, 12. Decbr. 3⁰/₁₀ Rente 69.05. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 65.37. Credit-mobil.-Actien 823.78. Spanier —. 1⁰/₁₀ Spanier —. Silberanleihe —. Destr. Staats-Eisenb.-Actien 430.—. Lombard. Eisenbahn-Actien 427.50.—. Kaiserbrief an König von Belgien wirkte günstig; 68.95, 69.10.
Liverpool, 12. Decbr. (Baumwollenmarkt.) Umsatz 8000 vielleicht 10,000 Ballen. Stimmung: Preise befestigten sich. Amerikanische Baumwolle 12¹/₄, 12¹/₂; Fair Dhollerah 17¹/₂; Middling Fair Dhollerah 16¹/₄; Middling Dhollerah 15¹/₄; Bengal 12¹/₂; Scinde 12³/₄; Omra 17¹/₄, 17¹/₂.
Berliner Productenbörse, 12. Decbr. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 54—75 nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 30—43 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — pr. d. M. —. — Spiritus pr. 8000⁰/₁₀ Lr. loco 14³/₈ pr. d. M. 14³/₂₄, April-Mai 14¹¹/₂₄ matt. Roggen pr. 2000 Pfd. loco 49¹/₂ pr. d. M. 50¹/₄. Jan.-Febr. 49³/₄, Frühl. 49³/₄ matt, 19,000 Ctr. — Rübsöl pr. 100 Pfd. loco 17¹/₂, pr. d. M. 17¹/₂, Januar-Febr. 17¹/₂, April-Mai 16¹²/₂₄ matt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von E. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.